

RUND UMS ECK

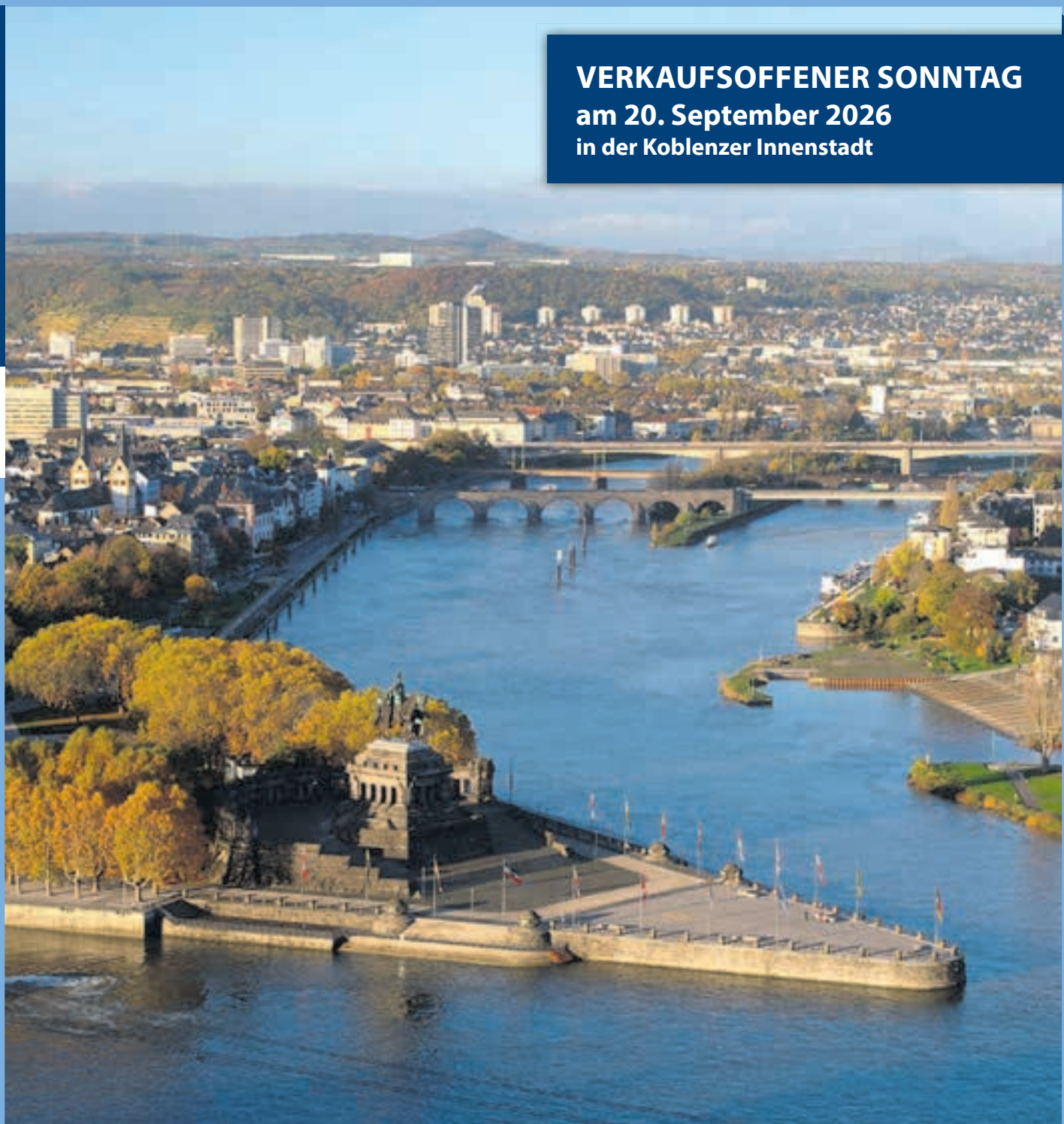
... zum Schängelmarkt

- **Große Autoschau**
- **Fahrradmesse**
- **Familienprogramm für Kinder und Jugendliche**
- **Musik für jeden Geschmack**

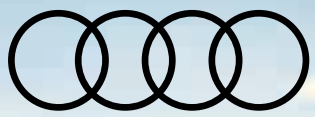


Anzeigensonderveröffentlichung

VERKAUFSOFFENER SONNTAG
am 20. September 2026
in der Koblenzer Innenstadt



12. September 2026 | www.der-lokalanzeiger.de



Bereit für jeden Tag.

Der neue Audi Q4 e-tron
mit bidirektionaler Ladefähigkeit¹.

Jeder Moment ein Upgrade.

Der Audi Q4 e-tron überzeugt mit mehr Reichweite, höherer Ladeleistung und einem neu gestalteten Innenraum mit intuitivem Infotainment. Bidirektionales Laden¹ ermöglicht eine flexible Nutzung von Energie und eröffnet zusätzliche Freiräume im Alltag. Jetzt bei uns erleben.

Ein attraktives Leasingangebot:

z. B. Audi Q4 SUV e-tron*.

* Stromverbrauch (kombiniert): 15,7 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 0 g/km; CO₂-Klasse: A

kieselgrau, Sitzheizung vorn, digitaler Radioempfang, 2-Zonen-Klimaautomatik, MMI Navigation plus mit MMI touch, Geschwindigkeitsregelanlage, Einparkhilfe plus mit Distanzanzeige, Audi drive select, Standheizung und -klimatisierung, Audi virtual cockpit plus, Sportsitze vorn u.v.m.

Leistung: 150 kW (204 PS)
Leasing-Sonderzahlung: € 0,-
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km

**48 monatliche Leasingraten à
€ 459,-**

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Die Nutzung der Innenraumsteckdose setzt ein optionales Gepäckraumpaket voraus und ist nicht während des AC-Ladevorgangs möglich. Bei einer Nutzung der äußeren Ladedose ist ein Vehicle-to-Load-Adapter von Audi Original Zubehör mit Haushaltssteckdose oder Campingsteckdose notwendig. Die Nutzung des Adapters ist ausschließlich im Stand möglich und nicht während des AC- oder DC-Ladevorgangs. Die Umfänge von Audi Original Zubehör sind ein optionales Angebot der AUDI AG gegen Aufpreis.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Koblenz

Audi Zentrum Koblenz GmbH
Andernacher Straße 205
56070 Koblenz
Tel.: 0261 80804-0
azk-anfragen@loehrgruppe.de
www.audi-zentrum-koblenz.audi/de.html

Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Das Innenstadtfest bietet vom 18. bis 20. September ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie

A large crowd of people, including children and adults, is gathered in a park, sitting on the grass and watching a performance. A man in a dark shirt is standing on a small stage, playing a guitar. The background shows trees, a building, and a red and white striped tower.

A vibrant, colorful fairground ride, possibly a carousel or a themed vehicle, with a large, ornate canopy featuring painted figures and a central figure. The ride is surrounded by people, including a man in a black shirt, a young girl in a yellow dress, and a woman in a striped shirt, all looking towards the ride.

⇒ Weitere Informationen
und das vollständige Pro-
gramm und Tombola:
www.schaengelmarkt.de,
www.koblenz-stadtmarketing.de/kowelenz-dreht-am-rad

IMPRESSUM

Sonderveröffentlichung

Rund ums Eck

Herausgeber: Verlag für Anzeigenblätter GmbH
Mittelrheinstraße 2-4, 56072 Koblenz
Tel. (0261) 9281.0, Fax (0261) 9281.29
E-Mail: info@der-lokalanzeiger.de
Internet: www.der-lokalanzeiger.de

Geschäftsführung:
René Kuhmann
Christian Thielen

Redaktionsleitung:
Daniel Korzilius (Verantwortlich
im Sinne des Presserechtes)

Angabe:
Torsten Schmitz (Gebietsleitung)

**Alle unter der Anschrift des
Verlages**

Preisliste für Anzeigen und Beilagen ab 01.01.2026

Satz: Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Der Nachdruck, auch auszugsweise, Veröffentlichungen von redaktionellen Inhalten und Anzeigen sowie Fotos in anderen Print- sowie elektronischen Medien nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Alle Angaben von Adressen und Daten sind ohne Gewähr.

Vertrieb: Mittelrhein LastMile GmbH, Koblenz

Druck: Industrie Dienstleistungsgesellschaft mbH, Koblenz

Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

• • • • •

BVDA

A photograph of two male DJs performing at a DJ booth. The DJ on the left is wearing a black t-shirt and is looking towards the right. The DJ on the right is wearing a yellow t-shirt, headphones, and glasses, and is focused on the DJ equipment. A third person, a woman, is visible in the background, looking up. The scene is illuminated with bright, colorful stage lights, creating a vibrant atmosphere.

Musik mitten in der Innenstadt: Von der 90er-Party am Freitag über Beats & Wine am Samstag bis zur großen Tombola am Sonntag ist auf dem Plan einiges geboten. Foto: Volkovich



Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt

Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de



Der Jesuitenplatz verbindet beim SchängelMarkt Kultur, Musik und Genuss – am Freitag und Samstag stehen Live-Acts und DJs auf dem Programm. Foto: Volkovic

Musik trifft Altstadtflair

Jesuitenplatz: Live-Musik, DJ-Sounds und besondere Atmosphäre

KOBLENZ. Der Jesuitenplatz wird beim 48. SchängelMarkt vom 18. bis 20. September 2026 zur kulturellen Bühne der Koblenzer Altstadt. Im historischen Herzen der Stadt entsteht ein Treffpunkt, der Musik, Kultur und Genuss miteinander verbindet und Besucherinnen und Besucher aller Generationen ansprechen soll. Am Freitag, 18. September, startet das Programm um 18 Uhr mit einem DJ. Ab 20 Uhr übernimmt die Band Sidewalk die Bühne und sorgt bis Mitternacht für Live-Mu-



Non Plus X liefert am Samstagabend den musikalischen Höhepunkt. Foto: Non Plus X

sik und Unterhaltung. Auch am Samstag, 19. September, beginnt der musikalische Abend um 18 Uhr mit einem DJ. Ab 20 Uhr steht Non Plus X auf der Bühne. Bis 24 Uhr erwartet die Gäste ein weiterer Abend mit Live-Musik in besonderer Atmosphäre. Damit ergänzt der Jesuitenplatz das vielfältige Programm des SchängelMarkts um einen kulturellen Schwerpunkt und bietet insbesondere in den Abendstunden einen stimmungsvollen Treffpunkt mitten in der Altstadt. -red-

Bundeswehr öffnet ihre „Kasernentore“

Münzplatz: Von Militärfahrzeugen und Großgerät bis zur Teddy-Ambulanz

KOBLENZ. Die Bundeswehr gehört seit ihrer Gründung fest zur Stadt Koblenz und zur Region. Mehr als 25 unterschiedliche Einheiten und Dienststellen sind in Koblenz vertreten. Beim SchängelMarkt 2026 präsentiert sich die Bundeswehr erneut mitten in der Innenstadt und gibt der Bevölkerung die Möglichkeit, die vielfältigen Aufgaben und das tägliche Leben am Bundeswehrstandort kennenzulernen. Von Freitag bis Sonntag öffnen sich auf dem Münzplatz symbolisch die „Kasernentore“. Rund 20 Dienststellen und Einheiten aus Koblenz und weiteren Standorten sowie zahlreiche bundeswehurnahe Vereine beteiligen sich an der Veranstaltung. Von A wie Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und



Bundeswehr zum Kennenlernen und Anfassen: Auf dem Münzplatz können Besucher Militärfahrzeuge besichtigen, sich informieren und mit Soldatinnen, Soldaten und zivilen Mitarbeitenden ins Gespräch kommen. Fotos: Juraschek



Rund 20 Dienststellen und bundeswehurnahe Vereine geben beim SchängelMarkt Einblicke in ihre Arbeit und laden zum Mitmachen und Informieren ein.

Nutzung der Bundeswehr bis Z wie Zentrum Innere Führung reicht das Spektrum der vertretenen Einrichtungen. Dabei geht es ausdrücklich ums Kennenlernen und Mitmachen. Besucherinnen und Besucher können mit Soldatinnen und Soldaten sowie zivilen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ins Gespräch kommen, Militärfahrzeuge und Großgerät besichtigen und einen Blick in einen aufgerüsteten Rettungswagen werfen. Auch die Geschichte der Bundeswehr-Uniform von den Anfängen bis heute wird

präsentiert. Ein besonderes Angebot für Familien ist die Teddy-Ambulanz: Kinder können gemeinsam mit den Mitarbeitenden ihre Kuscheltiere untersuchen lassen. Wer teilnehmen möchte, sollte das eigene Plüschtier mitbringen. Darüber hinaus gibt es eine Tombola mit attraktiven Preisen sowie Angebote für das leibliche Wohl. Die Bundeswehr ist am Freitag, 18. September, von 16 bis 19 Uhr auf dem Münzplatz vertreten. Am Samstag öffnet der Stand von 11 bis 19 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr. -red-

FÜR SIE IM EINSATZ

Von Mensch zu Mensch



GEMEINSAM

ZUKUNFT

PERSPEKTIVE

KOMM INS TEAM!



www.kk-km.de



www.bb-saffig.de



Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt

Alles rund ums Fahrrad

Willi-Hörter-Platz: Fahrräder, Zubehör, Beratung und Testmöglichkeiten

KOBLENZ. Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr geht die Fahrradmesse auf dem Willi-Hörter-Platz beim SchängelMarkt in die zweite Runde. Am Samstag und Sonntag dreht sich dort alles um Fahrradmobilität, aktuelle Modelle, Zubehör und die neuesten Entwicklungen der Branche.

Regionale Händler, Hersteller und Vereine präsentieren ihre Angebote und laden zum Anschauen, Anfassen und Ausprobieren ein. Besucherinnen und Besucher können sich zu verschiedenen Fahrradmodellen beraten lassen, aktuelle Räder auf dem ADFC-Fahrradparcours testen und sich über Dienstleistungen, Reparaturmöglichkeiten und den Schutz vor Fahrrad-



Auf dem Willi-Hörter-Platz dreht sich zwei Tage lang alles ums Fahrrad – vom neuen Modell bis zu praktischen Tipps rund ums Radfahren.

Fotos: Juraschek

diebstahl informieren. Auch Mit dabei sind unter anderem der ADFC Koblenz Unter mosel, Ca Go,

Fahrrad XXL, HoheAcht Bikes, das Fahrrad-Service-Center Zangmeister, Nicos Mobile Fahrradwerkstatt, Rhein Bike Fahrradverleih, die Polizeiinspektion 1 sowie weitere Aussteller aus der Region.

Ein besonderes Angebot gibt es am Samstag von „Radeln ohne Alter – Stützpunkt Koblenz“. Ältere und bewegungseingeschränkte Menschen können sich kostenlos mit der Rikscha über den SchängelMarkt fahren lassen und so das Innenstadtfest auf besondere Weise erleben. Die Fahrradmesse ist am Samstag, 19. September, von 11 bis 19 Uhr und am Sonntag, 20. September, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



30 Jahre Kunsthandwerkermarkt

Schloßstraße: Handgemachtes, Familienprogramm und Live-Musik

KOBLENZ. Ein besonderes Jubiläum steht beim diesjährigen SchängelMarkt in der Schloßstraße an: Der vom BID Schloßstraße Koblenz e. V. präsentierte Kunsthandwerkermarkt findet bereits zum 30. Mal statt. Von Freitag bis Sonntag können Besucherinnen und Besucher durch die Stände schlendern, handgefertigte Produkte entdecken und sich von der Vielfalt des Kunsthandwerks inspirieren lassen. Geöffnet ist der Markt am Freitag, 18. September, von 14 bis 19.30 Uhr, am Samstag von 10 bis 19.30 Uhr und am Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Rund um das Schlossrondell erwartet die Besucher zusätzlich ein buntes Familienprogramm. Am Samstag und Sonntag stehen jeweils ab 10 beziehungsweise 11 Uhr ein Kin-



Seit 30 Jahren gehört der Kunsthandwerkermarkt zum SchängelMarkt: In der Schloßstraße gibt es auch in diesem Jahr wieder handgefertigte Besonderheiten zu entdecken.

Fotos: Juraschek

derhandwerksmarkt, die Programm. Für Unterhaltung sorgen außerdem Kinderschminken auf dem Zaubershow um 15 und

16 Uhr. Gastronomische Angebote, Verweilzonen und Walking-Acts laden zum längeren Aufenthalt ein. Auch am Abend wird das Schlossrondell zum Treffpunkt. Am Freitag sorgt von 18 bis 22 Uhr die Band Umsuka Music für Live-Musik. Am Samstag übernimmt von 18 bis 22 Uhr DJane Kim-Beks und bringt mit ihren Beats Stimmung in das stimmungsvoll beleuchtete Schlossrondell. So verbindet der Kunsthandwerkermarkt sein 30-jähriges Jubiläum mit einem vielseitigen Programm für die ganze Familie und macht die Schloßstraße zu einem der besonderen Treffpunkte des SchängelMarkts.



Menschen, Geschichten, Arbeit

„Schaffensland“: Die neue große Ausstellung zu Rheinland-Pfalz

KOBLENZ. Mit „Schaffensland“ eröffnete die Generaldirektion Kulturelles Erbe (GDKE) im Landesmuseum Koblenz im Kulturzentrum Festung Ehrenbreitstein am 14. August eine Dauerausstellung über die Menschen, die unser Bundesland geprägt haben – über ihre Arbeit, ihren Alltag und ihre Lebensbedingungen.

Ein Land erzählt – durch seine Schaffenden

Zum ersten Mal zeigt eine Überblicksausstellung die Vielfalt rheinland-pfälzischer Lebens- und Arbeitswelten der letzten 200 Jahre. Besucher begegnen Frauen und Männern, deren persönliche Geschichten die großen historischen Entwicklungen greifbar machen: von der bäuerlichen Welt des 19. Jahrhunderts über Industrialisierung und Moderne bis hin zu Forschung, Tourismus und globalen Herausforderungen der Gegenwart. Ungewöhnliche Originalobjekte, eindrucksvolle Rauminszenierungen und mediale Installationen öffnen Zugänge zu Biografien, die berühren und überraschen.



Die neue Dauerausstellung „Schaffensland“ im Landesmuseum Koblenz auf der Festung Ehrenbreitstein erzählt anhand von Originalobjekten und Inszenierungen von 200 Jahren Arbeits- und Lebenswelten in Rheinland-Pfalz.

Fotos: GDKE/E. Fischer

Die Ausstellung fragt: Wer hat hier „geschafft“ – und unter welchen Bedingungen? Die Antworten führen mitten hinein in das echte Leben.

Vom Hunsrück in die Welt – und zurück

Der Alltag einer Hunsrücker Bäuerin um 1830 zeigt, wie

hart das Leben vieler Menschen war – und warum so viele ihr Glück in Übersee suchten. Mit dem Aufkommen der Fabriken veränderte sich das Land rasant: Maschinen, neue Arbeitsrhythmen, neue Chancen. Doch „Schaffensland“ beleuchtet auch die dunklen Kapitel. Die Geschichte der Koblenzer Familie Jacoby steht stellvertretend für jene, die während der NS-Zeit aus dem wirtschaftlichen Leben gedrängt und verfolgt wurden. Die Ausstellung macht sichtbar, wie politische Umbrüche und technische Fortschritte das Leben der Menschen gleichermaßen formten.

Rheinland-Pfalz neu sehen

Heute ist Rheinland-Pfalz weit mehr als das sprichwörtliche „Land der Reben und Rüben“. Die Ausstellung zeigt eine Region, die ländlich bleibt und den-

noch neue Schwerpunkte setzt: eine wachsende Forschungslandschaft, innovative Unternehmen, ein starker Tourismus. Besucher erhalten Einblicke in den Alltag auf einer Fähre, in die Arbeit auf einem Campingplatz oder in die Welt moderner Labore. Im Forum der Ausstellung lassen sich Menschen, Produkte und Geschichten rheinland-pfälzischer Firmen entdecken – von Bitburger über Rastal bis Pfaff. Die Sammlung wächst stetig weiter.

Einladung ins „Schaffensland“

Das Landesmuseum Koblenz lädt dazu ein, 200 Jahre Arbeitswelten zu erkunden und die Menschen kennenzulernen, die Rheinland-Pfalz mit ihrem Schaffen geprägt haben. Eine Ausstellung, die das Land nicht nur zeigt – sondern fühlbar macht.



SCHAFFENS LAND

Menschen.
Geschichten.
Arbeit.

**Die neue Ausstellung zu Rheinland-Pfalz
ab 14.08.2026**

Festung Ehrenbreitstein

schaffensland-rlp.de





Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt

Die Highlights des 48. SchängelMarkts

Musik, Kunsthandwerk, Familienprogramm, Mobilität und Genuss in der Innenstadt

KOBLENZ. Vom großen Jubiläum des Kunsthandwerkersmarkts bis zur 90er-Party, von der Fahrradmesse bis zum Burgunderfest: Der 48. SchängelMarkt bietet vom 18. bis 20. September zahlreiche Programmhöhepunkte in der Koblenzer Innenstadt. Ein Überblick über die wichtigsten Veranstaltungen:

● **Freitag, 18. September:** Offizielle Eröffnung um 17 Uhr an der Liebfrauenkirche. Am Abend folgen die große 90er-Party mit Frank Duxxx auf dem Plan und Live-Musik von Umsuka Music im Schlossrondell.

● **30 Jahre Kunsthandwerkersmarkt:** Die Jubiläumsausgabe des Kunsthandwerkersmarkts lädt von Freitag bis Sonntag in die Schloßstraße ein.

● **Familienprogramm im Schlossrondell:** Kinderhandwerksmarkt, Bio-Mobil Roadshow, Kinderschminken und Zaubershow sorgen am Samstag und Sonntag für Unterhaltung.

● **Fahrradmesse:** Auf dem Willi-Hörter-Platz können Besucher am Samstag und



Drei Tage SchängelMarkt: Zahlreiche Bühnen, Märkte und Aktionen laden in der Koblenzer Innenstadt zum Entdecken und Verweilen ein.

Sonntag Fahrräder, Zubehör und aktuelle Trends entdecken, sich beraten lassen und Modelle auf der Teststrecke ausprobieren.

● **Burgunderfest:** Auf der Oberen Löhrr treffen französische Lebensart, regio-

nale Weine, kulinarische Spezialitäten und Live-Musik aufeinander.

● **Beats & Wine:** Am Samstagabend verbindet das Open-Air auf dem Plan elektronische Musik mit Weinen aus der Region.

● **Bundeswehr zum Anfassen:** Auf dem Münzplatz präsentieren sich zahlreiche Dienststellen und Einheiten mit Fahrzeugen, Großgerät sowie Informations- und Mitmachangeboten.

● **ADAC und Hauptzollamt:** Auf dem Josef-Görres-Platz warten unter anderem Hüpfburgen, Bobby-Car-Parcours, Zollhunde, Einsatzfahrzeuge und weitere Familienangebote.

● **Jesuitenplatz:** Der Platz wird zur kulturellen Bühne mit DJs und Live-Musik am Freitag und Samstag.

● **Mobilität und E-Mobilität:** Rund um Zentralplatz West, Löhrrondell und Herz-Jesu-Kirche stehen Fahrzeug- und Mobilitätsausstellungen im Mittelpunkt.

● **DRK und Jugendfeuerwehr:** Am Zentralplatz Ost gibt es Einblicke in die Arbeit der Einsatzkräfte sowie Informations-, Spiel- und Mitmachangebote.

● **Sonntag, 20. September:** Ein Höhepunkt des letzten SchängelMarkt-Tages ist die große Hauptverlosung der Aktion „Kowelenz dreht am Rad“ um 11 Uhr auf dem Plan. Das Programm wird anschließend bis in den Nachmittag von Antenne Koblenz begleitet.



Anzeige

Hyundai KONA Elektro gewinnt an Profil

Zwei Batteriegrößen, bis zu 510 Kilometer Reichweite und moderne Assistenzsysteme

Der Hyundai KONA Elektro präsentiert sich als vielseitiges Elektro-SUV für Stadt, Alltag und längere Strecken. Die zweite Modellgeneration wurde von Beginn an als Elektrofahrzeug entwickelt. Davon profitieren das Raumangebot, die Unterbringung der Batterie und die Alltagstauglichkeit. Zugleich hebt sich die elektrische Variante mit ihrem durchgehenden LED-Lichtband und den markanten Pixel-Elementen deutlich von den konventionell angetriebenen Schwestermodellen ab.

Bei der Motorisierung stehen zwei Varianten zur Wahl. Das Basismodell kombiniert einen 99 kW (135 PS) starken Elektromotor mit einer 49 kWh großen Batterie. Damit erreicht der KONA Elektro im kombinierten WLTP-Prüfzyklus bis zu 380 Kilometer. Der Sprint aus dem Stand auf Tempo 100 gelingt in 9,9 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 162 km/h.

Für größere Reichweiten bietet Hyundai eine Version mit 150 kW (204 PS) und 65 kWh-Batterie an. Je nach Ausstattung und Bereifung sind damit zwischen 464 und 510 Kilometer nach WLTP möglich. Das leistungsstärkere Modell beschleunigt in 8,1 Sekunden auf 100 km/h und erreicht maximal 172 km/h. Damit eignet sich der KONA Elektro nicht nur für den täglichen Weg zur Arbeit, sondern auch für längere Fahrten.



Mit zwei Batteriegrößen, bis zu 510 Kilometern WLTP-Reichweite und einem variablen Innenraum verbindet der Hyundai KONA Elektro kompakte Abmessungen mit hoher Alltagstauglichkeit.

Foto: Hyundai

An einer leistungsfähigen Schnellladestation lässt sich der Ladestand laut Hersteller in rund 38,5 Minuten von zehn auf 80 Prozent erhöhen. Die serienmäßige Batterie-Vorkonditionierung bringt den Energiespeicher vor einem Ladestopp auf eine möglichst günstige Temperatur. An einer Wallbox mit elf kW benötigt die große Batterie von zehn bis 100 Prozent knapp sechs Stunden. Beim kleineren Akku dauert der Vorgang rund viereinhalb Stunden. Ein dreiphasiger 11-kW-Onboard-Charger und die Funktion Plug & Charge gehören ebenfalls zum Angebot.

Zusätzlichen Nutzwert bietet die auf Wunsch erhältliche Vehicle-to-Load-Funktion. Über eine 230-Volt-Steckdose im Innenraum oder einen Adapter am Ladeanschluss kann die Batterie externe Geräte mit Strom versorgen. So lassen sich beispielsweise Notebooks, E-Bikes oder Campingausrüstung betreiben beziehungsweise aufladen. Trotz kompakter Außenmaße bietet der KONA Elektro ein großzügiges Platzangebot. Der Kofferraum fasst 466 Liter und lässt sich durch Umlegen der Rücksitzlehnen auf bis zu 1300 Liter erweitern. Unter der Fronthaube befindet sich

ein weiterer, 27 Liter großer Stauraum, in dem beispielsweise das Ladekabel untergebracht werden kann. Die Stützlast von 100 Kilogramm ermöglicht zudem die Nutzung eines Trägers für Fahrräder oder E-Bikes. Im Cockpit bilden zwei jeweils 12,3 Zoll große Bildschirme die zentrale Bedien- und Informationsoberfläche. Das Navigations- und Infotainmentsystem unterstützt Apple CarPlay und Android Auto. Über die Bluelink-Dienste lassen sich unter anderem Reichweite und Ladezustand abrufen, Ladezeiten programmieren sowie Klima-

tisierung und Ladevorgang aus der Ferne steuern. Software-Aktualisierungen können drahtlos aufgespielt werden. Ein Routenplaner berücksichtigt auf längeren Strecken benötigte Ladestopps.

Zur Sicherheitsausstattung gehören unter anderem Spurhalte- und Spurfolgeassistent, eine adaptive Geschwindigkeitsregelung, Verkehrszeichenerkennung sowie ein Notbremsassistent mit Fußgänger- und Radfahrererkennung. Zum Modelljahr 2027 ist das auf dem Mobilfunkstandard 4G basierende Notrufsystem eCall serienmäßig.

Je nach Ausstattung kommen Head-up-Display, 360-Grad-Kamera, Totwinkelwarner, ferngesteuerter Parkassistent und ein weiterentwickelter Autobahnassistent hinzu. Angeboten wird der KONA Elektro in den Linien Select, Trend, N Line, Prime und N Line X.

* **Verbrauchs- und Emissionsangaben:** Hyundai KONA Elektro 99 kW (135 PS), Batterie 49 kWh: Energieverbrauch kombiniert 0 g/km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A. Hyundai KONA Elektro 150 kW (204 PS), Batterie 65 kWh: Energieverbrauch kombiniert 14,7 bis 16,5 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; CO₂-Klasse A. Die Werte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt.

Spiel, Spaß und spannende Einblicke

Familienprogramm auf dem Josef-Görres-Platz

KOBLENZ. Rund um den Brunnen auf dem Josef-Görres-Platz dreht sich beim SchängelMarkt 2026 alles um Familien, Mobilität und spannende Einblicke. Der ADAC und das Hauptzollamt Koblenz bringen ein abwechslungsreiches Programm mit, bei dem große und kleine Besucher auf ihre Kosten kommen.

ADAC

Der ADAC informiert über exklusive Familienreisen sowie verschiedene Reiseversicherungen und Mitgliedschaften. Wer sich beraten lassen möchte, kann sich direkt vor Ort persönlich informieren. Für die jüngsten Gäste stehen dagegen Spiel und

Bewegung im Mittelpunkt: Hüpfburgen und ein Bobby-Car-Parcours laden zum Toben und Ausprobieren ein. In einer gemütlichen Chill-out-Area können Familien zwischendurch eine Pause einlegen und das Geschehen rund um den Brunnen beobachten.

Hauptzollamt

Auch das Hauptzollamt Koblenz bietet zahlreiche Möglichkeiten, den Zoll hautnah zu erleben. Besonders spannend dürften die Hundevorführungen am Samstag und Sonntag sein, bei denen die Arbeit der Zollhunde gezeigt wird. Außerdem können Besucherinnen und Besucher beim interaktiven Zoll-

Quiz ihr Wissen testen und Einsatzfahrzeuge sowie eine ausgemusterte Zolldrohne aus nächster Nähe anschauen.

Technikfans kommen bei einer Live-Vorführung eines 3D-Druckers auf ihre Kosten. Am Infokiosk stellt das Hauptzollamt zudem verschiedene Zoll-Apps vor. Für Kinder gibt es ergänzend Spiele und weitere Mitmachangebote.

Mit seinem Mix aus Information, Unterhaltung und Mitmachaktionen ergänzt das Programm von ADAC und Hauptzollamt das diesjährige SchängelMarkt-Angebot und macht den Josef-Görres-Platz zu einem Treffpunkt für die ganze Familie.

Hyundai KONA Elektro

Live unlimited.

Finanzierung mtl. für: **295,00 EUR³**

Abbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.

100 % elektrisch, 100 % überzeugend: der Hyundai KONA Elektro. Mit an Bord hat der Lifestyle-SUV viele smarte Technologien, wie teilautonomes Fahren¹ oder die innovative Vehicle-to-Load Funktion², um Ihre elektrischen Geräte aufzuladen. Alles in allem ist er ein echtes Highlight und erreicht Ziele bis zu 510 km² mit nur einer Ladung. Und der perfekte Begleiter für Ihren Alltag.

Erfahren Sie den Hyundai KONA Elektro.

Muster-Angebot für Ihre HYUNDAI Ziel-Finanzierung: Hyundai KONA Elektro Trend 150 kW (204 PS) 65 kWh Reduktionsgetriebe	
Fahrzeugpreis	38.580,00 EUR
Anzahlung	7.500,00 EUR
Nettodarlehensbetrag:	31.080,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	295,00 EUR ³
Schlussrate	18.805,00 EUR ³
Gesamtbetrag	32.965,00 EUR
Effektiver Jahreszins	1,89 %
Gebundener Sollzinssatz p. a.	1,87 %
Finanzierungsrate:	295,00 EUR³
Hyundai KONA Elektro Trend 150 kW (204 PS) 65 kWh Reduktionsgetriebe: Energieverbrauch kombiniert: 14,8 kWh/100km; CO ₂ -Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO ₂ -Klasse: A.	
Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 507 km. Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z.B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.	

Scherhag
Schlachthofstraße 68 • 56073 KO-Raenthal
Tel. (02 61) 20 16 78-0 • www.scherhag.de

HYUNDAI

5 JAHRE Garantie
ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Batterie
Garantie**

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

** Garantie für die Hochvolt-Batterie für alle wasserstoff-/batterieelektrischen sowie Hybrid- und Plug-in-Hybrid-Modelle: 8 Jahre oder bis zu 160.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Mehr unter: www.hyundai.de/garantien

¹ Optional, aufpreispflichtig.

² Maximale Reichweite nach WLTP. Die tatsächliche Reichweite wird von verschiedenen Faktoren beeinflusst z. B. von Verkehrsbedingungen, Fahrzeugausstattungen und Fahrweise. Im realen Fahrbetrieb kommt es zu einer geringeren Reichweite.

³ Ein unverbindliches Finanzierungsbeispiel der HYUNDAI Finance, ein Geschäftsbereich der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Europa-Allee 22, 60327 Frankfurt am Main. Verbraucher haben ein gesetzliches Widerrufsrecht. Verpflichtung zum Abschluss einer Teilkaskoversicherung. Kostenpflichtige Zusatzausstattung möglich. Überführungs- und Zulassungskosten in Höhe von 1390,00 EUR werden bei Lieferung des Fahrzeugs separat in Ansatz gebracht. Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt. Angebot gültig bis 30.09.2026.



Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

KOBLENZ autoMOBIL 2026

Drei Tage lang präsentieren Autohäuser aktuelle Fahrzeuge

KOBLENZ. Mobilität steht beim SchängelMarkt auch rund um das Löhrndell und die Herz-Jesu-Kirche im Mittelpunkt. Unter dem Titel KOBLENZ autoMOBIL 2026, präsentiert von KOBLENZ-EVENT.de, zeigen Autohäuser aus der Region aktuelle Modelle und geben einen Überblick über die Vielfalt des heutigen Automobilmarktes. Den Auftakt macht am Freitag, 18. September, von 13 bis 20 Uhr das Volkswagen Zentrum Koblenz mit einer Auto-Schau. Dazu kommen Informations- und Imbissstände. Am Samstag, 19. September, öffnet die große Koblenzer Auto-Schau von 9 bis 20 Uhr, am Sonntag ist sie von 11 bis 18 Uhr zu sehen.

Mit dabei sind das Audi Zentrum Koblenz, Kessenholz Automobil, Auto-



Von Audi und Mercedes-Benz bis Volkswagen, Kia und XPeng: Bei KOBLENZ autoMOBIL können Besucher aktuelle Fahrzeugmodelle verschiedener Marken entdecken. Fotos: Juraschek

haus Wahl, SEAT Löhr & Becker, SKODA Löhr & Becker sowie das Volkswa-

gen Zentrum Koblenz. Präsentiert werden aktuelle Fahrzeuge der Marken

SEAT, SKODA, Volkswagen, Audi, Dacia, Mercedes-Benz, Kia, MG, XPeng und Maxus. Damit bietet KOBLENZ autoMOBIL nicht nur einen Einblick in aktuelle Fahrzeugmodelle, sondern auch die Gelegenheit, sich direkt vor Ort zu informieren und verschiedene Marken und Konzepte miteinander zu vergleichen. Informations- und Imbissstände ergänzen das Angebot und laden zum Verweilen ein. Öffnungszeiten: Freitag, 18. September, 13 bis 20 Uhr; Samstag, 19. September, 9 bis 20 Uhr; Sonntag, 20. September, 11 bis 18 Uhr. -red-





PEUGEOT NEUER 208



AB
149 €/Monat¹

36 Monate Laufzeit / 10.000 km/Jahr
1.800 € Leasingsonderzahlung / Gültig bis 30.09.2026
zzgl. Überführungs- und Zulassungskosten

**Kombinierte Werte gem. WLTP:
Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100km;
CO₂-Emissionen: 117 - 118 g/km; CO₂-Klasse: D**

¹ Ein Kilometerleasingangebot für den PEUGEOT 208 Style PureTech 100, 74 kW (101 PS) für Privatkunden (Bonität vorausgesetzt) der Stellantis Bank SA Niederlassung Deutschland, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die das Autohaus als ungebundener Vermittler tätig ist. Alle Preise verstehen sich inkl. Mehrwertsteuer. Nach Vertragsende werden Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ggf. vorhandene Schäden abgerechnet. Die Überführungs- und Zulassungskosten sind nicht in den Raten berücksichtigt und werden separat in Rechnung gestellt. Abbildung zeigt Fahrzeug der Baureihe, die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes.



Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
Moselring 31-33, 56073 Koblenz
<https://haendler.peugeot.de/fruehlich-koblenz/>, info@fruehlich-mobile.de

Große Autoschau am Zentralplatz

Autohäuser zeigen neue Modelle, Elektromobilität und Gebrauchtwagen

KOBLENZ. Der Zentralplatz wird beim 48. SchängelMarkt erneut zum Treffpunkt für Autofans und alle, die sich für moderne Mobilität interessieren. Bei der großen Autoschau präsentieren die Koblenzer Autohäuser Fröhlich und Scherhag ihre aktuelle Modellpalette und geben Einblicke in die Entwicklungen der Automobilbranche. Ein Schwerpunkt liegt auf der Elektromobilität. Gleichzeitig steht die bezahlbare Mobilität auf vier Rädern im Mittelpunkt. Unter dem Motto „Gebraucht wie neu!“ werden junge Fahrzeuge aus der Volkswagen-Konzernwelt der Marken Audi, SEAT, Škoda und Volkswagen sowie Modelle von Opel, Mits-



Vom jungen Gebrauchten bis zum E-Auto: Die Koblenzer Autohäuser zeigen beim SchängelMarkt eine vielfältige Auswahl an Fahrzeugen. Fotos: Juraschek



bishi und Peugeot präsentiert. Auch bei den Neuwagen gibt es einiges zu entdecken. Ausgestellt werden Modelle der Marken Opel, Mitsubishi, Peugeot und Hyundai. Damit reicht das Angebot von klassischen Antrieben über moderne Elektrofahrzeuge bis hin zu jungen Gebrauchtwagen. Die Autoschau startet am Freitag, 18. September, ab 13 Uhr. Am Samstag ist sie von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Besucher können die Fahrzeuge aus nächster Nähe anschauen und sich vor Ort über Modelle und aktuelle Mobilitätsangebote informieren.

Anzeige

„Wir bilden aus, um zu übernehmen“

Das Autohaus Fröhlich: Seit über 100 Jahren Teil von Koblenz



Das Team des Autohauses Fröhlich steht für Tradition, Fachkompetenz und persönliche Betreuung – viele Mitarbeiter sind bereits seit Jahren oder Jahrzehnten am Koblenzer Moselring tätig. Foto: Torc Wendt

KOBLENZ. -jr- Am Moselring gehört das Autohaus Fröhlich seit über 100 Jahren zum Koblenzer Stadtbild. Wer dort ein Fahrzeug kauft, zur Inspektion bringt oder sich über neue Antriebe informiert, trifft auf ein Familienunternehmen, das sich über Generationen stetig weiterentwickelt hat und dennoch seinen Werten treu geblieben ist.

Vom klassischen Autohaus zu „Fröhlich Mobile“

Was in den 1920er-Jahren mit dem klassischen Automobilgeschäft begann, ist heute ein vielseitiger Mobilitätsbetrieb. Seit 1935 ist Opel die Kernmarke des Unternehmens. Heute wird das Markenportfolio durch Peugeot, Citroën und Mitsubishi ergänzt. Doch das Autohaus Fröhlich ist mehr als bloß ein Autohaus. Zum Angebot gehören neben Neuwagen auch rund 50 bis 100 Gebrauchtwagen, die direkt vor Ort besichtigt werden können. Eine eigene Werkstatt, der Verkauf von Er-

satzteilen und Zubehör sowie Finanzierungs- und Leasingangebote ergänzen das Portfolio. Neben den klassischen Werkstattleistungen übernimmt das Team auch Karosseriearbeiten, Glasreparaturen und Scheibenaustausch. Elektrofahrzeuge werden ebenfalls professionell gewartet und repariert.

Langfristige Zusammenarbeit als Basis

Trotz der Veränderungen ist eines über all die Jahre geblieben: der Standort am Moselring und die Firmenphilosophie. „Ein gutes und vertrauensvolles Miteinander ist die Grundlage unserer Arbeit“, erläutert Patrik Fröhlich. Seit 2001 führt er das Familienunternehmen gemeinsam mit seiner Schwester Nicole Fröhlich-Hoepp in dritter Generation. Dieses Vertrauen prägt nicht nur die Beziehung zu den Kunden, sondern auch den Umgang mit den Mitarbeitern. „Die Begegnung auf Augenhöhe und eine langfristige Zusammenarbeit ha-

ben für uns einen hohen Stellenwert“, so Fröhlich weiter. Dies zeigt sich mit Blick auf das rund 50-köpfige Team: Viele Beschäftigte sind seit Jahren oder sogar Jahrzehnten bei Fröhlich tätig. Ein großer Teil von ihnen hat bereits seine Ausbildung am Moselring absolviert, sich zum Meister weitergebildet und Führungspositionen im Betrieb übernommen.

Ausbildung mit Perspektive

Die Ausbildung eigener Fachkräfte gehört seit den Anfängen zur Geschichte des Autohauses Fröhlich. Schon ihr Großvater Georg Fröhlich legte großen Wert darauf, jungen Menschen eine berufliche Perspektive zu ermöglichen. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Pro Lehrjahr werden bis zu fünf Azubis zum Kfz-Mechatronikern, Fachkräften für Lagerlogistik, Automobilkaufleuten und Kaufleuten für Büromanagement ausgebildet. Dabei geht es dem Unternehmen nicht bloß darum,

Nachwuchskräfte für die Ausbildungszeit zu gewinnen. „Wir bilden aus, um zu übernehmen“, sagt Patrik Fröhlich. „Wir möchten unseren Azubis nicht nur eine qualitativ hochwertige Ausbildung, sondern auch eine Zukunft in unserem Betrieb bieten.“ So stehen den Mitarbeitern auch nach der Ausbildung verschiedene Möglichkeiten zur Weiterentwicklung offen. Das Lernen endet für die Mitarbeiter jedoch nicht mit einer Abschlussprüfung. Rasante technologische Entwicklungen mache regelmäßige Schulungen und Weiterbildungen notwendig und gehören deshalb zum Arbeitsalltag. Fachwissen und Kompetenz zu sichern ist Teil der Unternehmenskultur und gleichzeitig eine Investition in die Zukunft. Denn wer seit über 100 Jahren am selben Standort besteht, weiß: Tradition hat dann Zukunft, wenn Erfahrung weitergegeben wird, neue Ideen ihren Platz finden und man sich zugleich dem technologischen Wandel stetig anpasst.



Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt



Burkhard Schmitt (rechts) und Julian Sommer starteten symbolisch die diesjährige Ford-Hilfsaktion mit der Übergabe der ersten Spenden. Foto: Arno Boes

Eine Tonne Hilfe für Menschen in Not

Das Ford-Autohaus Foerster unterstützt die Caritas

KOBLENZ. -abo- Hin-schauen, anpacken und dort helfen, wo Unterstüt-zung dringend gebraucht wird: Das Ford-Autohaus Foerster in Koblenz macht sich auch in diesem Sep-tember für wohnungslose Menschen stark. Im Rah-men des „Ford Global Food Drive“ sammeln Mitarbei-ter, Kunden und Freunde des Hauses Lebensmittel und Hygieneartikel für die Caritas-Fachberatungs-stelle „Neustadt 20“. Für Burkhard Schmitt und

sein Team ist die Aktion längst mehr als eine ein-malige Spendenübergabe. Seit einem Jahr arbeitet das Autohaus mit der Kob-lenzer Caritas zusammen. In dieser Zeit kamen be-reits Rucksäcke, Schlaf-säcke, Trinkflaschen, Iso-matten und rund 750 Ki-logramm Lebensmittel zu-sammen. Hilfe, die un-mittelbar bei Menschen an-kommt, die sie benötigen. Die „Neustadt 20“ beglei-tet jährlich rund 500 Fra-uen und Männer, die woh-

nungslos sind oder in schwierigen Wohnverhält-nissen leben. Im Sep-tember werden deshalb be-sonders Konserven, Kaf-fee, Wasser, Süßigkeiten sowie Deo, Duschgel, Shampoo, Zahnpasta, Zahnbürsten und Seife ge-sammelt. Eine erste große Über-gabe erfolgte am 11. Sep-tember, dem bundeswei-ten Tag der wohnungslo-sen Menschen. Anfang Ok-tober soll der Rest fol-gen. Und Burkhard Schmitt

hat ein ehrgeiziges Ziel: Ei-ne Tonne Lebensmittel und Hygieneartikel möchte das Autohaus diesmal an die Caritas übergeben, was ein neuer Rekord wäre. Noch wichtiger aber ist das Zei-chen dahinter: Koblenz schaut hin und hilft. Spenden können bis zum 30. September im Ford-Au-tohaus Foerster abgege-ben werden. Ansprech-partner sind Burkhard Schmitt im Autohaus und Julian Sommer bei der Ca-ritas.

Genuss, Wein und Musik

Französische Spezialitäten beim Burgunderfest auf der Oberen Löhr

KOBLENZ. Auf der Oberen Löhr steht beim SchängelMarkt die französische Lebensart im Mittelpunkt. Beim Burgunderfest tref-fen erlesene Weine, kuli-narische Spezialitäten, Mu-sik und die Angebote der familien- und inhaberge-führten Geschäfte aufei-nander. Am Weinstand der Oberen Löhr warten auch in diesem Jahr ausgewählte Tropfen aus nah und fern. Markt- und Food-Stände bieten Köstlichkeiten zum Verzehr und Verkauf. Be-sonders im Mittelpunkt ste-hen die französischen Gäs-te aus dem Burgund, die re-gionale Spezialitäten di-rekt aus ihrer Heimat mit-bringen. Auch die Geschäfte der Oberen Löhr beteiligen sich mit ihren Produkten und la-den zum Anfassen und



Wein, Spezialitäten und Musik: Beim Burgunderfest auf der Oberen Löhr trifft fran-zösische Lebensart auf Koblenzer Innenstadtflair. Fotos: Juraschek

Ausprobieren ein. Das- Programm mit Work-KREATOP ergänzt das shops und Ausstellungen

für Groß und Klein. Für die passende musika-lische Begleitung sorgen am Samstag und Sonn-tag DJs und Live-Acts. Am Samstag stehen von 14 bis 17 Uhr Kim Beks, von 17 bis 20 Uhr Babor und von 20 bis 22 Uhr Groo-valistic mit DJ G.I.D & M-Pi-re auf dem Programm. Am Sonntag folgen von 12 bis 14 Uhr Karlsson, von 14 bis 16 Uhr René Stof-fel sowie von 16 bis 18 Uhr Luke Blum & Jo-hannes Klein. Damit verbindet das Bur-gunderfest Genuss, fran-zösische Kultur und Mu-sik und lädt an beiden SchängelMarkt-Tagen zum entspannten Verweilen und Grooven ein. -red-





Beispielfoto der Baureihe. Ausstattungsmerkmale ggf. nicht Bestandteil des Angebots.

DER OPEL CORSA

BRINGT SPASS AM FAHREN.

Unser Angebot gilt für einen unserer Corsa Edition. Ausgestattet mit Metallic-Lackierung, Komfortpaket, Sitzheizung vorne, Lenkradheizung, Rückfahrkamera, Einparkhilfe vorne und hinten.

UNSER BARPREISANGEBOT

für den **Corsa 1.2 Direct Injection Turbo, 74 kW (100 PS), Start/Stop, Euro Manuelles 6-Gang-Getriebe, Betriebsart: Benzin**

SCHON AB 21.990,- €

Kombinierte Werte gem. WLTP: Kraftstoffverbrauch 5,3 l/100 km; CO₂-Emission 120 g/km; CO₂-Klasse: D

FROHLICH
Zukunft braucht Tradition *Mobile*

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
Moselring 31-33 | 56073 Koblenz
Tel.: 02 61/9 41 600

Der Outlander.
Für mehr Souveränität.



Outlander Diamant 233 €¹ monatl. leasen

¹Angebotsdetails und Ausstattungshighlights: 

► Bis zu 8 Jahre Garantiepaket¹

► 360-Grad-Umgebungskameras

► Allradsystem „Super All Wheel Control“

► Standheizungssystem

Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 16 kWh/100 km Strom & 2,7 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 60 g/km; CO₂-Klasse B; ge-wichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 6,8 l/100 km Ben-zin; CO₂-Klasse E; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.¹

Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG
Moselring 31 - 33 • 56073 Koblenz
Tel. 0261-941600



Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt



Gelbe Engel aufm Schängel

KOBLENZ. Die Koblenzer Innenstadt verwandelt sich wieder in eine lebendige Festmeile: Beim 48. Schängel-Markt erwartet die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Programm für alle Generationen. Der ADAC Mittelrhein ist am Samstag (11 bis 19 Uhr) und Sonntag (11 bis 18 Uhr) mittendrin und präsentiert sich gleich an zwei Standorten. Am Löhrrondell dreht sich alles um den Motorsportnachwuchs. Gemeinsam mit dem ADAC Ortsclub AMC Arzbach stellt der Regionalclub seine Aktivitäten im Jugend-Kart-Slalom vor. Besucherinnen und

Besucher können erleben, wie junge Talente Fahrzeugbeherrschung, Konzentration und sichere Fahrtechnik spielerisch trainieren. Am Josef-Görres-Platz erwartet die Besucher ein buntes Familienprogramm. Neben der Ausstellung eines historischen ADAC Straßenwachtkäfers laden Hüpfburgen zum Springen, Spielen und Aus-toben ein. Dazu beraten die Mitarbeitenden der ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro zu Familienreisen, Versicherungen und Mitgliedschaften.

-red-/Foto: ADAC Mittelrhein e.V.

Gemeinsam für einen starken Standort

Koblenz-Stadtmarketing sucht Unternehmen für Heimat-Shoppen-Tombola

KOBLENZ. Mit der neuen Aktion „Kowelenz dreht am Rad“ erweitert das Koblenz-Stadtmarketing – gemeinsam mit der IHK Koblenz – die bundesweite Initiative Heimat Shoppen 2026 um ein attraktives Gewinnspiel, das den lokalen Handel stärkt und zusätzliche Kaufanreize schafft. Noch können sich Einzelhändler, Gastronomiebetriebe und Dienstleistungsunternehmen aus Koblenz anmelden.

So funktioniert es: Im Zeitraum vom 1. bis 19. September erhalten Kunden bei teilnehmenden Betrieben für ihre Einkäufe Lose, mit denen sie an einer großen Hauptverlosung teilnehmen können. Ergänzt wird die Aktion durch Glücksräder in den teilnehmenden Geschäften, an denen Sofortgewinne wie Gutscheine, Rabatte oder kleine Give-aways für zusätzliche Aufmerksamkeit sorgen.

„Je mehr Unternehmen sich beteiligen, desto größer wird die Strahlkraft der Aktion für unsere Innenstadt. Mit Kowelenz dreht am Rad möchten wir den stationären Handel gemeinsam sichtbar machen und die Menschen dazu motivieren, bewusst vor Ort einzukaufen“, erklärt Lea Schwamm, Projektmanagerin bei der Koblenz-Stadtmarketing GmbH.

Teilnehmende Läden erhalten ein umfangreiches Paket mit Heimat-Shoppen-Werbematerialien, Losen sowie einer Bewerbung über die Kommunikations-



kanäle des Koblenz-Stadtmarketings. Wer kein eigenes Glücksrad besitzt, kann für einen Aktionstag kostenfrei ein Glücksrad ausleihen. Darüber hinaus bestehen verschiedene Möglichkeiten, sich als Aktionspartner für die Hauptverlosung zu engagieren und die eigene Marke im Rah-

men der Kampagne zusätzlich zu präsentieren. Die große öffentliche Hauptverlosung bildet den Höhepunkt der Heimat-Shoppen-Wochen und findet am 20. September ab 11 Uhr auf der Bühne Am Plan im Rahmen des SchängelMarktes (18. bis 20. September) statt.

Das Koblenz-Stadtmarketing lädt alle interessierten Unternehmen ein, sich jetzt an der Aktion zu beteiligen und gemeinsam ein starkes Zeichen für den lokalen Handel zu setzen.

-red-
⇒ <https://www.koblenz-stadtmarketing.de/kowelenz-dreht-am-rad>



ADAC Mitgliederreisen

Costa Rica – grünes Juwel zwischen Karibik und Pazifik

13-tägige Rundreise mit Flug ab/bis Frankfurt/M. oder München

Entdecken Sie Costa Rica auf einer faszinierenden Rundreise: Tropische Regenwälder, imposante Vulkane und traumhafte Küsten treffen auf eine einzigartige Tier- und Pflanzenwelt. Authentische Begegnungen und die herzliche Gastfreundschaft der Menschen machen Ihre Reise unvergesslich.

Für Sie inkludierte Mitgliedervorteile:

- Kaffeetour inkl. Kaffeepräsent (250 g) Hochlandkaffee aus Monteverde
- Stadtrundgang San José mit Marktbesuch und Verkostung lokaler Spezialitäten

ab **3.999 € p. P.** im Doppelzimmer
Reisetermine: 18.2., 15.4., 4.11.2027

Beratung und Buchung:

ADAC Reisebüro Koblenz • Viktoriastr. 15 • 56068 Koblenz • rb.koblenz@mrh.adac.de • T 0261 1303 465

Veranstalter: DERTOUR Deutschland GmbH, 51149 Köln. Zwischenverkauf, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

ADAC

Wir sind wieder für Sie da

SchängelMarkt am Löhr Center



- Top Angebote
- Sofort verfügbare Neuwagen
- Probefahrt-Termine

am 18. - 20. September 2026

Erleben Sie die neuen Fahrzeugmodelle unserer Marken und informieren Sie sich über aktuelle Themen rund um Mobilität. Vereinbaren Sie bei dieser Gelegenheit gleich einen Termin für eine Probefahrt mit Ihrem Wunschmodell.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Volkswagen Zentrum Koblenz | Škoda Zentrum Koblenz | Löhr & Becker Koblenz

Löhr & Becker Automobile GmbH | Andernacher Str. 210-226, 56070 Koblenz | +49 261 8077-0 | service.vzk@loehrgruppe.de | www.loehrgruppe.de

LöhrGruppe
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Demnächst im Volkswagen
Zentrum Koblenz



Begeistert. Der neue vollelektrische ID. Cross

ID. Cross Style: Energieverbrauch kombiniert: 16,9 - 14,4 kWh/100km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

LöhrGruppe
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH, Andernacher Str. 210-220, 56070 Koblenz,
0261 8077-0, volkswagen-zentrum-koblenz.de



ID. Cross ist bereits bestellbar

Volkswagen startet mit Life und Style – günstigere Trend-Version folgt im Oktober

Nach der Weltpremiere im Juli nimmt die Markteinführung des neuen Volkswagen ID. Cross inzwischen konkrete Formen an. Das vollelektrische Kompakt-SUV ist aktuell in den Ausstattungslinien Life und Style bestellbar. Die günstigere Einstiegsversion Trend zum angekündigten Preis von 27.995 Euro soll voraussichtlich ab Mitte Oktober folgen. Mit 4,153 Metern Länge bleibt der ID. Cross kompakt, bietet aber fünf Sitzplätze und bis zu 475 Liter Kofferraumvolumen. Darin enthalten ist ein zusätzlicher Stauraum von bis zu 102 Litern unter dem Ladeboden. Unter der Fronthaube stehen außerdem bis zu 25 Liter zur Verfügung, beispielsweise für Ladekabel oder kleinere Gegenstände.

Die derzeit angebotenen Modelle verfügen über einen 155 kW (211 PS) starken Elektroantrieb und eine Batterie mit 52 kWh Nettokapazität. Beim ID. Cross Life gibt Volkswagen eine kombinierte WLTP-Reichweite von bis zu 427 Kilometern an, beim Style sind es bis zu 425 Kilometer. An einer DC-Schnelladesäule sind maximal 105 kW möglich. Unter entsprechenden Bedingungen lässt sich die Batterie damit in rund 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent laden.

Auch bei Ausstattung und Assistenzsystemen soll der ID. Cross über das klassische Kleinwagensegment hinausgehen. Je nach Konfiguration stehen unter anderem LED-Matrix-Scheinwerfer, elektrische Vordersitze mit Massagefunktion und verschiedene Fahrerassistenzsysteme zur Verfügung. Mit „Vehicle-

to-load“ kann die Fahrzeugbatterie zudem externe elektrische Geräte mit bis zu 3,6 kW versorgen – beispielsweise E-Bikes oder Campingausrüstung.

Für Freizeit und Reise interessant ist auch die Anhängelast: Je nach Variante darf der ID. Cross bis zu 1200 Kilogramm ziehen. Die Stützlast beträgt bis zu 75 Kilogramm und ermöglicht damit beispielsweise auch den Transport von E-Bikes auf einem entsprechenden Träger. Die Ausstattungslinie Life ist laut Volkswagen derzeit ab 36.525 Euro erhältlich, der Style startet aktuell ab 39.110 Euro. Volkswagen gewährt zudem derzeit modellabhängige Kaufprämien: Für den ID. Cross Life werden 2500 Euro, für den Style 3500 Euro genannt. Die Aktion ist nach aktuellem Stand bis zum 30. September 2026 befristet.

Mit der für Mitte Oktober angekündigten Trend-Version soll der Einstiegspreis schließlich auf 27.995 Euro sinken. Damit baut Volkswagen sein Angebot an kleineren und vergleichsweise günstigeren Elektrofahrzeugen weiter aus.



Der neue ID. Cross ist inzwischen in den Ausstattungslinien Life und Style bestellbar. Die günstigere Trend-Version soll voraussichtlich Mitte Oktober folgen.

ID. Polo Days



Live erleben beim
Schängelmarkt am
18. – 20. September

ID. Polo: Energieverbrauch kombiniert: 14,6–13,4 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A.

Erfahren Sie bei uns alles zum neuen vollelektrischen ID. Polo

LöhrGruppe
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH, Andernacher Str. 210-220, 56070 Koblenz,
0261 8077-0, volkswagen-zentrum-koblenz.de



ID. Polo ist frisch auf dem Markt

Volkswagen bringt seinen Kleinwagen-Bestseller ins Elektrozeitalter

Seit Anfang September ist der neue ID. Polo auf dem Markt. Volkswagen hat damit einen seiner bekanntesten Modellnamen endgültig ins Elektrozeitalter übertragen. Die offizielle Markteinführung erfolgte Anfang September bei den Volkswagen Partnern. Der vollelektrische Kleinwagen verbindet kompakte Abmessungen mit einem für seine Klasse großzügigen Platzangebot, moderner Technik und einer Reichweite von mehr als 450 Kilometern.

Mehr als 20 Millionen Exemplare des Polo wurden seit dem Debüt der Baureihe verkauft. Beim ID. Polo setzt Volkswagen nun auf die weiterentwickelte Elektroplattform MEB+ und Frontantrieb. Der Einstiegspreis liegt bei 24.995 Euro.

Mit 4,053 Metern Länge, 1,816 Metern Breite und 1,530 Metern Höhe bleibt der ID. Polo kompakt. Der Radstand beträgt 2,60 Meter. Die Elektroplattform ermöglicht jedoch eine bessere Raumausnutzung als beim Polo mit Verbrennungsmotor. So fasst der Kofferraum 441 statt 351 Liter. Bei umgeklappten Rücksitzen stehen bis zu 1240 Liter zur Verfügung. Angeboten wird der ID. Polo mit zwei Batteriegrößen und verschiedenen Leistungsstufen. Die kleinere Batterie verfügt über 37 kWh Nettokapazität, während die größere Variante 52 kWh bietet. Je nach Ausführung sind Reichweiten von mehr als 450 Kilometern möglich. Beim Schnellladen kann die Batterie unter entsprechenden Bedingungen in rund 23 beziehungsweise 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent geladen werden.

Im Innenraum verbindet Volkswagen digitale Anzeigen mit klassischen Bedienelementen. Vor dem Fahrer befindet sich ein 10 Zoll großes „Digital Cockpit“, in der Mitte der Instrumententafel ein 13-Zoll-Touchdisplay. Eine Besonderheit ist die „Retro-Anzeige“, die das Erscheinungsbild der digitalen Instrumente an den Golf I anlehnt.

Auch bei den Assistenzsystemen erhält der elektrische Polo Technik aus höheren Fahrzeugklassen. Optional ist der „Connected Travel Assist“ erhältlich, der unter anderem auf Ampeln reagieren kann. Serienmäßig gibt es das sogenannte One-Pedal-Driving, bei dem sich das Fahrzeug durch die Regulierung des

Fahrpedals stark verzögern lässt.

Je nach Ausstattung kommen weitere Komfortmerkmale hinzu. Beim ID. Polo Life gehören unter anderem automatische Distanzregelung, Rückfahrkamera und Kreuzungsassistent zur Serienausstattung. Der Style bietet darüber hinaus LED-Matrix-Scheinwerfer, Sport-Komfort-Sitze, Ambientebeleuchtung sowie Sitz- und Lenkradheizung. Optional stehen ein Harman-Kardon-Soundsystem, ein Panorama-Glasdach und elektrisch einstellbare Vordersitze mit Massagefunktion zur Verfügung. Eine weitere Besonderheit ist „Vehicle-to-Load“: Über die Hochvoltbatterie können externe elektrische Geräte mit bis zu 3,6 kW versorgt werden. Damit lässt sich der ID. Polo beispielsweise als Stromquelle für E-Bikes oder Outdoor-Ausrüstung nutzen.

Mit dem ID. Polo erweitert Volkswagen sein Angebot nach unten und positioniert erstmals ein vollelektrisches Modell zu einem Einstiegspreis von weniger als 25.000 Euro. Seit Anfang September steht der neue Stromer nun bei den Händlern und kann dort auch für Probefahrten zur Verfügung stehen. Die Markteinführung wurde rund um den 4. und 5. September bei zahlreichen Volkswagen Partnern begleitet.



Seit Anfang September ist der neue ID. Polo auf dem Markt. Der vollelektrische Kleinwagen bietet je nach Ausführung mehr als 450 Kilometer Reichweite.

Škoda Peaq ist ab sofort bestellbar

Neues Elektro-Flaggschiff bietet bis zu sieben Sitze und mehr als 640 Kilometer Reichweite

Škoda erweitert seine Elektro-Modellpalette um ein neues Flaggschiff: Der Peaq ist ab sofort bestellbar. Das große Elektro-SUV bietet bis zu sieben Sitzplätze, die ersten Auslieferungen sind für den Herbst geplant. Der Einstiegspreis in Deutschland liegt bei 49.900 Euro.

Mit 4,874 Metern Länge und einem Radstand von 2,965 Metern ist der Peaq das größte SUV, das Škoda bislang gebaut hat. Entsprechend großzügig fällt das Platzangebot aus: In der Fünfsitzer-Konfiguration stehen 935 Liter Kofferraumvolumen zur Verfügung, hinzu kommt ein 37 Liter großer „Frunk“ unter der Fronthaube. Mit sieben Sitzen bleiben noch 299 Liter Gepäckraum.

Beim Antrieb stehen drei Varianten zur Wahl. Der Peaq 60 leistet 150 kW (204 PS) und erreicht mit Heckantrieb mehr als 450 Kilometer Reichweite. Der Peaq 90 kommt auf 210 kW (286 PS) und mehr als 640 Kilometer. Das Allrad-Topmodell Peaq 90x leistet 220 kW (299 PS) und schafft mehr als 610 Kilometer.

Zwei Batteriegrößen mit 59 beziehungsweise 86 kWh Nettokapazität werden angeboten. An einer Schnelladesäule lassen sie sich unter entsprechenden Bedingungen in 27 beziehungsweise 28 Minuten von zehn auf 80 Prozent laden. Eine Wärmepumpe ist in Deutschland serienmäßig. Hinzukommen One Pedal Driving und bidirektionales Laden.

Optisch folgt der Peaq der Škoda Designsprache „Modern Solid“. Zu den Besonderheiten

zahlen die T-förmige Lichtsignatur und erstmals bei der Marke bündig eingelassene Türgriffe. Optional gibt es zudem das bislang größte Panoramadach eines Škoda, dessen Transparenz elektronisch reguliert werden kann.

Im Innenraum steht ein vertikal angeordnetes 13,6-Zoll-Infotainmentdisplay auf Android-Basis im Mittelpunkt. Je nach Ausstattung sind elektrisch verstellbare Sitze mit Massagefunktion und Beinstützen sowie ein Sonos-Soundsystem mit 16 Lautsprechern erhältlich.

Zahlreiche Assistenzsysteme und zehn Airbags gehören zur Serienausstattung. Optional stehen unter anderem Travel Assist 3.0, eine 360-Grad-Umgebungskamera und ein intelligenter Parkassistent zur Verfügung. Der Peaq 90x kann zudem gebremste Anhänger mit bis zu 2000 Kilogramm ziehen.



Der neue Škoda Peaq ist ab sofort bestellbar. Das bis zu siebensitzige Elektro-Flaggschiff bietet in der reichweitenstärksten Variante mehr als 640 Kilometer Reichweite; die ersten Auslieferungen sind für den Herbst vorgesehen.

Škoda Epiq erweitert das Elektroangebot

Neues City-SUV ist bereits bestellbar – günstigste Variante soll Ende September folgen

Škoda erweitert sein Angebot an Elektroautos um ein neues Einstiegsmodell. Der Epiq ist bereits in ersten Varianten bestellbar, Ende September soll auch die günstigste Version folgen. Mit einem angekündigten Preis von 25.900 Euro wird das kompakte City-SUV zum preiswertesten vollelektrischen Modell der Marke.

Bereits erhältlich sind leistungsstärkere Varianten mit 155 kW (211 PS). Für Ende September ist der Epiq Essence 35 mit 85 kW (115 PS) vorgesehen. Damit erweitert Škoda sein Elektroportfolio unterhalb von Enyaq und Elroq und richtet sich stärker an Käufer, die einen vergleichsweise günstigen Einstieg in die Elektromobilität suchen.

Mit 4,171 Metern Länge bleibt der Epiq kompakt. Dennoch bietet der Fünfsitzer einen 475 Liter großen Kofferraum sowie einen zusätzlichen 25-Liter-Stauraum, den sogenannten „Frunk“, unter der Fronthaube.

Technische Grundlage ist die neue Elektroplattform MEB+. Der Epiq ist das erste Škoda Modell auf dieser Architektur und zugleich das erste Elektroauto der Marke mit Frontantrieb. Angeboten werden drei Leistungsstufen mit 85 kW (115 PS), 99 kW (135 PS) und 155 kW (211 PS) sowie zwei Batteriegrößen. Die kleineren Varianten erreichen bis zu 310 Kilometer, das Topmodell bis zu 440 Kilometer Reichweite. Die stärkste Version lässt sich an einer DC-Schnelladesäule in rund 24 Minuten von zehn auf 80 Prozent laden.

Neu ist auch das vollständige One-Pedal-Driving. Im entsprechenden Fahrmodus lässt sich der Epiq weitgehend über das Fahrpedal beschleunigen und verzögern. Zudem unterstützt das Fahrzeug bidirektionales Laden. Dadurch kann Energie aus der Batterie beispielsweise für externe Elektrogeräte genutzt werden.

Optisch ist der Epiq das erste Serienmodell der Marke, das die Designsprache „Modern Solid“ vollständig umsetzt. Kennzeichnend sind klare Linien, das schwarze „Tech-Deck-Face“ und eine T-förmige Lichtsignatur.

Im Innenraum steht ein 13 Zoll großes Infotainmentdisplay auf Android-Basis zur Verfügung.

Hinzu kommen typische „Simply Clever“-Lösungen wie der Regenschirm in der Fahrertür, der Eiskratzer in der Heckklappe und eine Tasche für das Ladekabel.

Zur Serienausstattung gehören unter anderem Front Assist, Side Assist, Lane Assist, Verkehrszeichenerkennung und sieben Airbags. Optional ist der Travel Assist 3.0 erhältlich, der innerhalb seiner Systemgrenzen auch auf Ampeln reagieren und das Fahrzeug bei Bedarf zum Stillstand bringen kann.

Mit der für Ende September angekündigten Einstiegsversion ab 25.900 Euro rundet Škoda sein Elektroangebot nach unten ab. Der Epiq soll dabei vor allem kompakte Abmessungen, ein vergleichsweise großes Platzangebot und alltagstaugliche Reichweiten miteinander verbinden.



Der neue Škoda Epiq erweitert das Elektroangebot der Marke um ein kompaktes City-SUV. Die Einstiegsversion für 25.900 Euro soll Ende September folgen.



Live erleben beim Schängemarkt

Höchst professionell – der neue Škoda Peaq

Mehr Reichweite. Mehr Ruhe. Mehr Raum fürs Business. Der neue 100 % elektrische Škoda Peaq überzeugt mit smarter Konnektivität und einem großzügigen Lounge-Innenraum, der höchsten Komfort mit innovativen Technologien verbindet. Dank hoher Effizienz sind bis zu 642 km Reichweite¹ möglich – **gemacht für Business, das in Bewegung bleibt**. Und mit bis zu 935 Litern Gepäckraumvolumen in der 5-sitzigen Variante und seinem außergewöhnlichen Raumangebot kombiniert er Škoda-typische Alltagstauglichkeit mit einem souveränen Auftritt.

¹Abhängig von Modellvariante.

Škoda Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 226, 56070 Koblenz
T 0261 80 77 200
info.szk@loehrgruppe.de, www-koblenz.skoda-auto.de

LöhrGruppe
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP



Live erleben beim Schängemarkt

that's Epiq

Bereit für das nächste Oooooh!

Stadt, Land, einfach los: Der neue 100 % elektrische Škoda Epiq ist bereit für alles, was kommt. Markantes Modern-Solid-Design, smarte Technologien, überraschend viel Platz und bis zu 440 km Reichweite machen jeden Trip episch. Und das Beste: Mit dem neuen Epiq Essence macht auch der Preis Lust aufs Einsteigen.

Škoda Epiq 55 Essence (Elektro) 155 kW (211 PS Maximalleistung): Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 13,7–13,9; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 435–440.

Škoda Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 226, 56070 Koblenz
T 0261 80 77 200
info.szk@loehrgruppe.de, www-koblenz.skoda-auto.de

LöhrGruppe
VAN MOSSEL AUTOMOTIVE GROUP

CUPRA



RAVAL



DER NEUE CUPRA RAVAL.

100% ELEKTRISCH.

MIT BIS ZU 6.000 € STAATLICHER FÖRDERUNG.¹

BEYOND REBEL, RAVAL.

TESTDRIVE.
NOW.



WIR SIND CUPRA.

Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Str. 222 — 56070 Koblenz

Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Sonderausstellung „Weit draußen“ im Mittelrhein-Museum

Weite Landschaften, große Himmel, flaches Land, ausgedehnte Wälder, Felder, Wiesen und Seen prägen Krügers Bildwelten ebenso wie Häuser, Siedlungen, Ruinen oder andere Bauwerke. Viele der Elemente sind subtile Verweise auf die Heimat des Künstlers. Verschiedene Jahres- und Tageszeiten oder Wetterlagen verleihen den Bildern jeweils ein ganz eigene At-



Krügers Landschaften wirken zunächst vertraut und naturgetreu, offenbaren bei näherer Betrachtung jedoch oftmals etwas Unge-

wöhnliches und Rätselhaftes. In den Bildern verschwimmen die Grenzen zwischen Realität und Fantasie – ein typisches Merkmal für den „Magischen Realismus“. Die Gemälde sind auf wenige zentrale Elemente reduziert, zugleich aber bis ins Detail durchkonstruiert. Jedes Element ist dabei mit technischer Brillanz ausgearbeitet. In

Die Ausstellung zeigt eine Auswahl früher wie aktueller Arbeiten aus Krügers vielseitigem Schaffen. Sie gibt Einblicke in seine Annäherung an das Thema Landschaft sowie seine besondere Bildsprache, in der das Vertraute und das Fremde aufeinandertreffen. Stets voller Symbolgehalt, stets weit draußen. -red-

Markus Matthias Krüger | Senke | 2022 | Privatsammlung | VG Bild-Kunst, Bonn 2026;
Repro: Galerie Schwind, Leipzig / Carsten Humme

Friseurmeister Omid Shekaknia engagiert sich ehrenamtlich

Während der Bart eines Mannes gestutzt wird, sitzen bereits die nächsten Kunden im Wartebereich im Flur. Das Angebot hat sich schnell rumgesprochen, die Termine sind regelmäßig ausgebucht. In dem provisorischen Salon herrscht eine vertraute und herzliche Atmosphäre, in der auch gelacht wird. „Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte“, sagt Omid Shekknia. „Es ist für mich eine sehr erfüllende Zeit. Ich spüre eine große Verbundenheit mit meinen Kunden.“



Omid Shekaknia stammt aus dem Iran, hatte dort mehr als 15 Jahre einen eigenen Friseursalon. Seit drei Jahren lebt der Kurde in Deutschland, aktuell läuft

das Verfahren zur Anerkennung seines Meisterbriefes. Danach hofft er, wieder beruflich auf eigenen Beinen stehen zu können. „Mein Traum ist es, in Koblenz einen eigenen Salon zu eröffnen“, berichtet

Für die Neustadt 20 ist der sympathische Friseurmeister ein großes Geschenk, mit seiner emphatischen und freundlichen Art bereichert er das Team vor Ort. „Wir sind Omide Shakkania sehr dankbar für das großartige ehrenamtliche Engagement“, sagt Caritas-Mitarbeiterin Nina Mentowski. „Für unsere Klienten bedeutet ein Haarschnitt viel mehr als eine Frisur. Es geht um Solidarität, Wertschätzung und Menschenwürde.“ Omide

Shekagnia strahlt, als sein letzter Kunde, ein Mann, der auf der Straße lebt, in den Spiegel schaut, dankbar seinen neuen Haarschnitt begutachtet und selbstbewusster vom Friseurstuhl aufsteht. -red-

Mehr als 2200 Betriebe laden im IHK-Bezirk Koblenz ein

Im September 2026 laden wieder tausende Händler in ganz Rheinland-Pfalz zu „Heimat shoppen“ ein: Rund 2200 lokale Unternehmen in mehr als 60 Städten und Gemeinden präsentieren in diesem Zeitraum die Vielfalt und Stärke des

stationären Handels – ob kleine Boutique, inhabergeführtes Fachgeschäft, gemütliches Café oder Restaurant. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: von Live-Musik über Mitmachaktionen und Gewinnspiele bis hin zu Verkostungen und besonderen Rabattaktionen. „Heimat shoppen“ ist eine bundesweite Initiative der Industrie- und Handelskammern, die sich zur größten Imagekampagne für den Einzelhandel entwickelt hat. Organisiert wird die Aktion von den Industrie- und Handelskammer Koblenz in enger Zusammenarbeit mit Gewerbevereinen, Werbegemeinschaften, Kommunen und weiteren Partnern vor Ort. Die IHK stellt den teilnehmenden Betrieben

„Heimat shoppen setzt ein starkes Zeichen für die lokale Wirtschaft“, sagt Tim Wiedemann, handelspolitischer Sprecher der IHK-Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz. „Wer in seiner Stadt oder Gemeinde einkauft, stärkt nicht nur die ansässigen Unternehmen, sondern trägt auch zu einer lebendigen und attraktiven Innenstadt bei. Die Aktionstage zeigen auch, wie wertvoll persönliche Service, regionale Produkte und das besondere Ein-

kaufserlebnis in den Innenstädten und Ortszentren sind.“ Schließlich seien Innenstädte und Ortszentren mehr als nur Einkaufsorte: „Sie sind Treffpunkte, Lebensräume und Identitätsstifter.“ Die Kampagne „Heimat shoppen“ mache deutlich, wie wichtig es ist, den lokalen Handel zu unterstützen und gemeinsam dafür zu sorgen, dass die Innenstädte und Ortszentren lebendig bleiben.

Neben dem offiziellen Aktionswochenende am 11. und 12. September haben die teilnehmenden Städte und Unternehmen die Möglichkeit, die Veranstaltungen flexibel in ihren Festkalender zu integrieren. So starten einige Orte bereits vor dem 11. September oder führen die Aktionen bis Ende September fort.

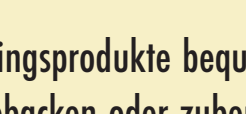
-red-



DIE NEUE HOEFER-APP:

VORBESTELLEN & ABHOLEN!

Bestelle deine Lieblingsprodukte bequem vor und hole sie frisch gebacken oder zubereitet zur gewünschten Uhrzeit in unseren Bäckerei-Cafés oder im NEUN ZEHN NEUN ab.



**JETZT
RUNTERLADEN**



FÜR ANDROID UND iOS

Profitiere auch von der **DiGiTalen KUNDENKARTE** und sichere dir jetzt **5% BONUSGUTHABEN** ab einem Aufladebetrag von 20 € in der App.

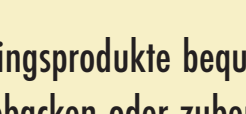




Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt

Flächentausch sichert die Zukunft des „Winninger Röttgen“

Koblenz und Winnigen besiegeln Gebietsänderungsvertrag – Neuordnung der Gemeindegrenzen schützt den Namen der renommierten Weinlage

KOBLENZ/WINNINGEN.

Ein historischer Tag: Ein Flächentausch zwischen der Stadt Koblenz und der Weinbaugemeinde Winnigen wurde mit der Unterzeichnung des Gebietsänderungsvertrags besiegelt. Dabei wechselt ein Teil der Weinlage Röttgen, der bisher zu Koblenz-Güls gehört in die Gemeinde Winnigen. Als Ausgleich wird eine gleich große landwirtschaftliche Fläche auf Winninger Gebiet, nahe dem Koblenzer Stadtteil Güls-Bisholder, in das Koblenzer Stadtgebiet eingegliedert.

Oberbürgermeister David Langner und Ortsbürgermeister Achim Reick unterzeichnen das Dokument bei einem Treffen oberhalb der renommierten Weinlage Winninger Röttgen. Landrat Marko Boos und Bürgermeisterin Kathrin Laymann setzen ihre Unterschriften für den Landkreis Mayen-Koblenz und die Verbandsgemeinde Rhein-Mosel.

Der Tausch wurde nötig, weil eine Änderung im Weinbezeichnungsrecht ab dem Weinjahrgang 2026 verlangt, dass 85 Prozent der Trauben einer Einzellage aus der angegebenen Lage und der zugehörigen Gemeinde stammen müssen. Da die Rebflächen der Lage Röttgen mit rund 5,5 Hektar auf Koblenzer Gebiet liegen, ist eine Anpassung der Gemeindegrenze notwendig. Bislang werden alle Weine der welt-



Unterzeichneten gemeinsam den Gebietsänderungsvertrag zwischen Koblenz und Winnigen (v. links): Kathrin Laymann (Bürgermeisterin Verbandsgemeinde Rhein-Mosel), Marko Boos (Landrat Kreis Mayen-Koblenz), David Langner (Oberbürgermeister Stadt Koblenz) und Achim Reick (Ortsbürgermeister Winnigen).

bekannten Spitzenlage unter dem Namen „Winninger Röttgen“ vermarktet. Sowohl die Winninger als auch die Gülsener Winzer möchten diese Bezeichnung beibehalten. Denn Weine aus der Lage Winninger Röttgen erzielen überdurchschnittliche Preise und genießen ein hohes Renommee. Ohne Tausch drohen Preisabschläge und brachfallende Rebflächen für Weine, die aus Reben auf Koblenzer Gebiet ausgebaut werden. Denn die Lagenbezeichnung Winninger Röttgen darf nach dem neuen Weinbezeichnungsrecht ab dem Erntejahrgang 2026 für diese Weine nicht mehr verwendet werden.

Walter Clüsserath, Präsident des Weinbauverbands Mosel, hatte Oberbürgermeister David Langner vor Monaten auf die Problematik hingewiesen und den Flächentausch angeregt. Das Amt für Stadtvermessung und Bodenmanagement der Stadt Koblenz übernahm die Koordination des aufwändigen Verwaltungsprozesses. Im Frühjahr 2026 stimmten die politischen Gremien – der Koblenzer Stadtrat und der Winninger Gemeinderat dem Vorhaben zu. Da mit dem Flächentausch auch die Änderung der Verbandsgemeindegrenze und der Kreisgrenze zur Stadt Koblenz verändert wird,

mussten auch der Verbandsgemeinderat Rhein-Mosel und der Kreistag Mayen-Koblenz zustimmen. Nach einer umfangreichen Abstimmung zwischen den Verwaltungen entstand der Gebietsänderungsvertrag, der ebenfalls von den Gremien beschlossen wurde. Die rechtliche Grundlage bildet die rheinland-pfälzische Gemeindeordnung. Dabei wird lediglich die Gemeindegrenze verändert und Wege, die im Eigentum der Stadt Koblenz und der Gemeinde Winnigen stehen werden getauscht. Eigentumsrechte von Bürgern bleiben unberührt. Die Aufsichtsbehörde, die Aufsichts- und Dienstleis-

tungsdirektion (ADD) in Trier, muss den Tausch noch genehmigen. Dafür ist ein Nachweis des Gemeinwohls erforderlich. Ein zentrales Argument ist die Bedeutung der Weinlage Winninger Röttgen. Ohne den Tausch drohen Wertverluste, ein Rückgang der Weinbergsflächen und der Verlust der Weinkulturlandschaft. Nur mit der international bekannten Lagenbezeichnung „Winninger Röttgen“ ist die wirtschaftliche Grundlage gegeben, um diese Mosel-Steillage mit hohem Arbeits- und Kostenaufwand zu erhalten. Den Abschluss findet das Verfahren nach der Veröffentlichung im Staatsanzeiger von Rheinland-Pfalz. Anschließend werden das Liegenschaftskataster und das Grundbuch an die neue Zuordnung angepasst. Für die Eigentümer der Grundstücke, die zwischen den Gemeinden wechseln, entstehen hierfür keine Kosten. Auch für die beteiligten Gemeinden Winnigen und Koblenz ist der Tausch der eigenen Grundstücke wertneutral, da dies in der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz so festgelegt ist. Die beteiligten Winzer sind erleichtert, dass der Flächentausch bis zur Traubenlese 2026 abgeschlossen sein wird. Damit ist sichergestellt, dass alle Winzer weiterhin ihren Wein unter dem international bekannten Namen „Winninger Röttgen“ vermarkten können.



Ein Teil der Weinlage Röttgen, der bisher zu Koblenz-Güls gehörte, wechselt nun in die Gemeinde Winnigen. Als Ausgleich wird eine gleich große landwirtschaftliche Fläche auf Winninger Gebiet, nahe dem Koblenzer Stadtteil Güls-Bisholder, in das Koblenzer Stadtgebiet eingegliedert.

Fotos: Andreas Egenolf/Stadt Koblenz



(v. links) Kathrin Laymann (Bürgermeisterin Verbandsgemeinde Rhein-Mosel), Marko Boos (Landrat Kreis Mayen-Koblenz), David Langner (Oberbürgermeister Stadt Koblenz) und Achim Reick (Ortsbürgermeister Winnigen).

noch bis zum 18.09. 2026

LAGERVERKAUF %

... wir brauchen Platz für Neues!

Ausstellungs-Maschinen

Gebrauchte Nähmaschinen

Auslauf-Modelle

stark reduziert!

Auf Restposten und Auslaufmodelle wegen Sortiments-Austausch

bis zu 50% RABATT

Sommerstoffe

bis zu 50% reduziert

seit 1882

Diehl

Nähmaschinenhaus GmbH

www.diehl-naehmaschinen.de

Solange der Vorrat reicht!

Rheinstraße 28 • Koblenz • Tel.: 0261-33139

18. bis 20. September 2026

Schängel MARKT

IN KOBLENZ

www.schaengelmarkt.de

LIVE-MUSIK • KUNSTHANDWERKERMARKT

FAMILIENPROGRAMM • BURGUNDERFEST

FAHRRADMESSE • AUTOSCHAUEN

Hauptsponsor

Partner

Asiatische Perfektion vereint mit europäischer Klangtradition

1. Koblenzer Kammerkonzert am Donnerstag, 17. September, mit Gichang Lee



Der koreanische Pianist Gichang Lee eröffnet am 17. September die neue Saison der Koblenzer Kammerkonzerte in der Rhein-Mosel-Halle. Foto: Chopin International Piano Competition

KOBLENZ. Am Donnerstag, 17. September (20 Uhr), findet das 1. Koblenzer Kammerkonzert der Saison 2026/27 in der Rhein-Mosel-Halle statt. Zu Gast ist Gichang Lee, geb. 1998, gehört zu der bemerkenswerten Generation koreanischer Pianisten, die ihr Publikum durch die Verbindung der asiatischen Tradition technischer Brillanz mit musikalischer Tiefe

und Ausdruckskraft begeistern. Seine Ausbildung begann er an den Kaderschmieden für musikalische Hochbegabungen, Yewon Arts School und Seoul Arts High School in Südkorea. Mit 15 Jahren debütierte er als „Prodigy“ (Wunderkind) in der renommierten Kumho Art Hall in Seoul. Nach dem mit Auszeichnung abgeschlossenen Bachelor-Studium an der Korea National Univer-

sity of Arts verfeinerte er sein Spiel am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Pietro De Maria und schloss dort 2025 sein Masterstudium ab. Seit Oktober 2025 studiert er an der Folkwang Universität der Künste in Essen bei Prof. Evgeni Bozhanov. Gichang Lee ist Preisträger u.a. des Chopin- und Liszt-Wettbewerbs in Korea, des Asia Pacific International sowie des

Concorso Pianistico in Italien. Sein paneuropäischer Feinschliff ist in seinen Konzerten deutlich spürbar: Er vereint die technische Präzision der asiatischen Schule mit dem tiefen Verständnis für die europäische Klangtradition. Das können die Zuhörer im Koblenzer Konzert überzeugend nachvollziehen. Im Mittelpunkt des Programms stehen zwei Sonaten aus der Wiener Klassik: Mozarts

Sonate KV 331 in D-Dur und Beethovens Appassionata, die als Inbegriff expressiver Virtuosität gilt. Umrahmt wird das Konzert mit Ausschnitten aus Bachs Wohltemperiertem Klavier und Werken von Franz Liszt – eine Gegenüberstellung von barocker Klarheit und romantischen Eruptionen.

⇒ Weitere Informationen unter www.koblenzer-kammerkonzerte.de.



Rund ums Eck

... zum Schängelmarkt

Koblenz Tennis Open 2027: Das Turnier steigt eine Kategorie auf

Deutschlands größtes internationales Indoor-Herrentennisturnier geht mit höherem Preisgeld und noch stärkerem Teilnehmerfeld an den Start

KOBLENZ. Die Koblenz Tennis Open werden auch 2027 ausgetragen: Vom 17. bis 24. Januar 2027 schlägt die internationale Tenniselite erneut in der EPG Arena in Koblenz auf. Dabei macht das Turnier einen sportlichen Sprung nach vorn: Die Koblenz Tennis Open werden künftig in der Kategorie ATP Challenger 75 ausgetragen, eine Kategorie höher als im Vorjahr. Damit steigen Preisgeld und Welttranglistenpunkte, was noch höherklassig besetzte Teilnehmerfelder nach Koblenz bringen wird. „Wir freuen uns sehr, dass wir dank der konstruktiven und erfolgreichen Gespräche mit der Stadt Koblenz, der EPG Arena sowie unseren Partnern und Sponsoren ein weiteres Jahr Koblenz Tennis Open ausrichten können, und das sogar in einer höheren Kategorie. Das ist ein starkes Signal für den Tennisstandort Koblenz und Ausdruck des großen Vertrauens aller Beteiligten in dieses Turnier“, sagt Johanna Strelow, Veranstalterin der Koblenz Tennis Open.

Beeindruckende Premiere als Fundament

Die erste Ausgabe unter neuer Turnierleitung im Februar 2026 hatte sportlich wie atmosphärisch Maßstäbe gesetzt. Höhe-



Die Koblenz Tennis Open gehen 2027 in die nächste Runde: Vom 17. bis 24. Januar wird in der EPG Arena erstmals in der höheren Kategorie ATP Challenger 75 gespielt.



Fotos: Veranstalter

punkt war ein packendes Finale, in dem sich Pavel Kotov erst im Match-Tiebreak des dritten Satzes mit 6:4, 1:6, 7:6 (10:8) gegen den Deutschen Tom Gentzsch durchsetzte, vor begeistertem Publikum in der EPG Arena. Überhaupt war das Turnier gespickt mit jungen deutschen Spitzenspielern: Gleich drei von ihnen erreichten das Halbfinale, und Lokalmatador Florian Broska kämpfte sich aus der Qualifikation bis ins Viertelfinale und versammelte die Halle hinter sich. „Unser erstes Jahr in Kob-

lenz war wahnsinnig beeindruckend, sportlich und vor allem wegen der Atmosphäre in der Halle. Gerade der Finaleinzug von Tom Gentzsch hat gezeigt, welche Energie entsteht, wenn deutsche Spieler in Koblenz um den Titel kämpfen. Wir hoffen, dass wir auch 2027 wieder viele deutsche Talente begrüßen dürfen und durch die höhere Kategorie zusätzlich Spieler aus den Top-Bereichen der Weltrangliste“, erklärt Birgit Bach, Turnierrichterin der Koblenz Tennis Open.

Mehr als Tennis: Treffpunkt für die Region

Dass die Koblenz Tennis Open mehr sein wollen als ein Tennisturnier, war bereits 2026 zu erleben: Der Family Day mit freiem Eintritt für alle bis 18 Jahre eröffnete das Turnier, der Kids- und Vereinstag holte den Tennish Nachwuchs der Region in die Halle, und beim Get-together „Aufschlag der Wirtschaft“ mit anschließendem Panel Talk kamen Unternehmen und Persönlichkeiten aus der Region zusammen. Im Juli 2026 folgte mit dem Kob-

lenz Tennis Open Business Cup ein erstes Format außerhalb der Turnierwoche, das Lust auf mehr machte. Diesen Weg geht die Turnierleitung 2027 konsequent weiter: Rund um den Center Court entsteht ein deutlich erweitertes Rahmenprogramm mit zusätzlichen Netzwerkveranstaltungen, neuen Abendformaten und weiteren Side-Events. Die Koblenz Tennis Open sollen so zum festen Treffpunkt der Region werden.

„Unser Ziel ist es, dass sich die Menschen den Termin der Koblenz Tennis Open

bereits ein Jahr im Voraus im Kalender markieren, natürlich wegen des internationalen Spitzensports, aber vor allem auch, weil das Turnier zum Treffpunkt für die gesamte Region wird. Hier begegnen sich Menschen aus Sport, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Hier entstehen neue Verbindungen, Ideen und gemeinsame Erlebnisse. Gemeinsam mit unseren Partnern möchten wir eine Plattform schaffen, die verbindet, begeistert und weit über die Turnierwoche hinaus wirkt“, betont Veranstalterin Johanna Strelow.

Planung läuft bereits auf Hochtouren

Möglich macht das auch die deutlich längere Vorbereitungszeit: Während die Premiere 2026 nach kurzfristiger Übernahme unter großem Zeitdruck entstand, kann das Turnier 2027 mit rund elf Monaten Vorlauf entwickelt werden. An der grundsätzlichen Struktur des Turniers ändert die höhere Kategorie dabei nichts. Es werden jedoch mehr Weltranglistenpunkte vergeben und höhere Preisgelder ausgeschüttet, sodass der Gesamtetat des Turniers auf deutlich über

500 000 Euro anwächst. Die Arbeit hat wie angekündigt bereits begonnen, die Gespräche mit Sponsoren und Partnern sowie die organisatorische Vorplanung sind in vollem Gange. Ziel ist es, dem Turnier eine langfristige Perspektive und Partnern, Spielern und Fans verlässliche Kontinuität zu geben.

⇒ Tickets für die Koblenz Tennis Open 2027 sind erhältlich unter: www.koblenz-tennisopen.com/tickets. Alle Informationen rund um das Turnier: www.koblenz-tennisopen.com.

Die preiswerte Alternative zum Taxi seit über 60 Jahren

Von hier nach da mit citycar!



- Krankenfahrten für alle Kassen
- Kurierfahrten
- Fahrten im Rolli sitzend
- Großraumfahrzeuge bis 8 Personen
- Fahrten aller Art

Kompetent Schnell
Zuverlässig
Tag und Nacht
für Sie bereit

CHARLY'S CITYCAR®

☎ 0261 33633

BEI UNS ZAHLEN SIE NUR DIE
GEFAHRENEN KILOMETER PLUS
DIE GRUNDGEBÜHR.
AMPELN UND VERKEHRSSSTAUS
KOSTEN NICHT MEHR UND
NACHTZUSCHLÄGE GIBT ES
BEI UNS AUCH KEINE.

CHARLY'S CITYCAR®, Burgstr. 8, 56068 Koblenz / Tag und Nacht
www.charlys-citycar.de



OBERE LÖHR

EIN STÜCK KOBLENZ

Genuss. Wein. Musik.

19. & 20. SEPTEMBER 2026

BURGUNDERFEST

AUF DER OBEREN LÖHR FEIERN WIR WIEDER DIE FRANZÖSISCHE LEBENSART:
bei entspannter Musik, einem guten Glas Wein,
leckeren Köstlichkeiten... und geshoppt werden darf natürlich auch!
Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!



SAMSTAG,
19. SEPTEMBER 2026

14 bis 17 Uhr – Kim Beks

17 bis 20 Uhr – Babor

ab 20 Uhr – Groovalistic: DJ G.I.D. & M-Pire

SONNTAG,
20. SEPTEMBER 2026

12 bis 14 Uhr – Karlson

14 bis 16 Uhr – René Stoffel

16 bis 18 Uhr – Luke Blum & Johannes Klein



Besuchen Sie uns beim Burgunderfest!



An diesem besonderen Wochenende präsentieren wir Ihnen unsere Goldschmiede und eine exquisite Auswahl an edlem Farbstainschmuck, Silber- und Goldschmuck sowie funkelnem Brillantschmuck. Entdecken Sie besondere Schmuckstücke, lassen Sie sich inspirieren und lernen Sie die Welt der Goldschmiedemeister kennen. Schauen Sie unserem Goldschmiedemeister persönlich über die Schulter und erleben Sie echte Handwerkskunst hautnah. Erhalten Sie spannende Einblicke in die Kunst, aus edlen Materialien individuelle Schmuckstücke entstehen zu lassen.

j talavera

goldschmiede **meister**
obere löhr 101
56068 koblenz
tel.: +49-(0)261-12 158
www.julian-talavera.de
kontakt@julian-talavera.de



Gesichts-, Hand- & Fußpflege

Löhrstraße 78-80
56068 Koblenz
Telefon: 0151/51397666
www.kosmetikkoblenz.de

Wir haben freie Termine!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Webeler
Rechtsanwälte

Löhrstraße 99 - 56068 Koblenz
Telefon 0261/9886620
info@webeler-rechtsanwaelte.de

Blumen.Hellwig
Fleurop ***** 5 Sterne
- sonntags geöffnet -
• Brautsträuße • Gestecke • Kränze
KOBLENZ • OBERE LÖHR 113 • TEL. 0261/1005244



Beim SchängelMarkt lockt die Obere Löhr mit französischem Flair, erlesenen Weinen und kulinarischen Spezialitäten. DJs und Live-Acts sorgen am Samstag und Sonntag für Musik und entspannte Stimmung.
Foto: Juraschek

OUTDOOR EQUIPMENT
WANDERN
TREKKING
BERGSPORT
KLETTERN
CAMPING
P im Hof
Biwakschachtel
Freiraum Ausrüstung
Löhrstr. 82 Koblenz
Telefon 0261-403101
www.biwakschachtel.de

ODEON KAPOLLO
Filmtheaterbetriebe Klein GmbH
FAMILIENKINO
FILMKUNSTKINO
SNEAK PREVIEWS
KINDERWAGEN-KINO
FILME IM ORIGINAL
MET OPERA LIVE IM KINO
RZ-FILMSCHATZ
UND VIELE WEITERE KINO-HIGHLIGHTS!
WWW.ODEON-APOLLO-KINO.DE
Filmtheaterbetriebe Klein GmbH
Löhrstrasse 25 - 56068 Koblenz
0261/ 31186 - buero@fbk-klein.de

... Käse, Burgunder und ein
echtes französisches
LAGUIOLE
Taschenmesser in der Tasche?
SCHUMACHER
Messer, Scheren, Bestecke
Löhrstr. 86 • Koblenz • Tel. 02 61 / 3 48 37

Wir freuen uns
auf Ihren Besuch am
Burgunderfest
Samstag 19.09.26, 9:00 - 13:00 Uhr
mit vorheriger
Terminvereinbarung
GANGANALYSE
für optimale orthopädische
Einlagen
Lächeln ist... Lebensqualität
Sanitätshaus
Thönnissen
Unser Lächeln hilft
Filiale Koblenz
Löhrstraße 91
56068 Koblenz
Tel. (0261) 32112
Fax (0261) 32168
NEU
Filiale Koblenz-Metternich
Rübenacher Straße 33a
56072 Koblenz-Metternich
Tel. (0261) 9639910
Fax (0261) 96399168
BAUERFEIND
www.thoennissen.de
info@thoennissen.de

19. & 20. SEPTEMBER
SCHÄNGELMARKT & BURGUNDERFEST
OBERE LÖHR
reuffel
SPIEL
RAUM
KOMM VORBEI UND
ENTDECKE DIE WELT DES
SPIELRAUMS!
Reuffel Spielraum - Dein Spielwarengeschäft in Koblenz!

DAS GEWICHT BESTIMMT
DEN BUCHPREIS
1kg
=
5€
SCHÄNGELMARKT & BURGUNDERFEST
19. & 20.09.2026
ALT LÖHRTOR & OBERE LÖHR
reuffel.de
*Restauflagen & Mängelbeispiele

ic! berlin
Handgefertigte Brillen
aus der Hauptstadt,
ultraleicht und flexibel.
Aktionspreis:
Jede vorrätige
ic! berlin Brille
448,00 €
inkl. Kunststoffgläser,
gehärtet und entspiegelt
aus dem Hause ZEISS.
Kosmetisch dünn, gehärtet und
superentspiegelt Lieferbereich
sph +/- 5,0 dpt und
cyl +/- 2,0 dpt.
HARTKORN
OPTIK
Manfred Paaß
Löhrstraße 76 (Obere Löhr) | 56068 Koblenz
Telefon: 02 61 / 3 31 83 | www.hartkorn-optik.de

Anlässlich des **Burgunderfestes**
auf der Oberen Löhr:

30%

RABATT AUF
ALLE BRILLEN-
FASSUNGEN*

* Gültig vom 17.09. – 25.09.2026
nur auf die im Geschäft vorhandenen
Brillenfassungen.

KOBLENZ
OBERE LÖHR 95

0261-915490

www.cadenbach-optic.de

cadenbach
OPTIC
Inh. Detlef Havert





Foto: © Juraschek | www.koblenz-bilder.de

Neue Kunst im Mittelrhein-Museum

Neuerwerbung zweier Werke der Objektkünstlerin Kyra Spieker

KOBLENZ. Das Mittelrhein-Museum in Koblenz hat die Werke „Klang I“ und „Klang III“ (2009) der Künstlerin Kyra Spieker erworben. Der Ankauf wurde möglich durch die großzügige Unterstützung der „Koblenzer Kultur Stiftung“ und des Vereins „Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e. V.“.

Aufgewachsen in Marburg/Lahn, studierte Kyra Spieker, die 1957 geboren wurde, Keramikgestaltung an der Fachschule für Keramik in Höhr-Grenzhausen und Bildende Kunst an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. In der intensiven Auseinandersetzung mit Orten und Räumen entwickelt sie ihre Entwürfe, die sich aufgrund der verschiedenen Materialien wie Folie, Papier, Glas und Aluminium in die spezifischen Situationen integrieren und einen Widerhall entstehen lassen. Ein weiterer Schwerpunkt in ihrem Werk sind Collagen sowie modulare Arbeiten aus Porzellan und Steinzeug.

Kyra Spieker lebt und arbeitet in Höhr-Grenzhausen. Als Vorstandsmitglied der AKM, der Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein, engagiert sie sich zudem für ein offenes und lebendiges Kulturleben in Koblenz.

Die Bedeutsamkeit der Neuerwerbung hebt Ingo Schneider, Dezernent für Bildung und Kultur der Stadt Koblenz folgendermaßen hervor: „Die Arbeiten von Kyra Spieker sind ein wunderbarer Gewinn für unsere Sammlung. In der Ausstellung der aktuellen AKM-Preisträgerin 2025 konnten wir uns alle noch einmal ein Bild vom großartigen Schaffen der Künstlerin machen. Der Koblenzer Kultur Stiftung und dem Freundeskreis unserer Museen bin ich sehr dankbar, dass sie damit einmal mehr einen solchen Ankauf möglich gemacht haben.“

„Als Vorstand einer Stiftung versuche ich stets, eine möglichst langfristige Pers-



Ingo Schneider (von links), Dezernent für Bildung und Kultur der Stadt Koblenz, Angela Müller-Valkyser, Vorsitzende der Koblenzer Kultur Stiftung, Kyra Spieker, Künstlerin, Dr. Matthias von der Bank, Direktor Mittelrhein-Museum, und Monika Klee, Vorstandsmitglied Freundeskreis der Koblenzer Museen freuen sich über die Neuanschaffungen.

Foto: Antje Kraus/Mittelrhein-Museum

pektive einzunehmen“ betont Angela Müller-Valkyser, Vorstandsvorsitzende der Koblenzer Kultur Stiftung. „Gute Ankaufentscheidungen heute führen hoffentlich dazu, dass sich die Sammlung des Mittelrhein-Museums über die nächsten Jahrzehnte weiter positiv entwickeln kann. Dies wiederum ist die Grundlage dafür, dass sich auch kommende Generationen an ihrer Qualität und ihrer Ausgewogenheit erfreuen können.“

Ergänzend hierzu formuliert Elisabeth Sauer-Kirchlinne, Vorsitzende des Vereins „Freundinnen und Freunde des Mittelrhein-Museums und des Ludwig Museums zu Koblenz e.V.“: „Ohne bürgerschaftliches Engagement ist der Ausbau der Sammlung des Mittelrhein-Museums nicht möglich. Die Museumsfreunde freuen sich, dass es gelungen ist, gemeinsam mit der Koblenzer Kulturstiftung zwei Arbeiten der AKM-Kunstpreisträgerin Kyra Spieker

für das Museum zu erwerben. Ihr serielles und modulares Arbeiten bereichert die Sammlung und ergänzt den Bereich der Konkreten Kunst um eine aktuelle Position.“ Mit dem Mittelrhein-Museum verbunden ist Kyra Spieker durch die 2025 dort zu ihren Ehren ausgestellte AKM-Kunstpreisausstellung. Dr. Matthias von der Bank, Direktor des Mittelrhein-Museums, führt zu ihrem Schaffen aus: „Kyra Spieker entfaltet mit ihrer Kunst, die auf einem einfachen Modul gründet, über alle Gattungs- und Materialgrenzen hinweg eine ganze Welt. Wir freuen uns, dank der Zusammenarbeit von Kulturstiftung und Freundeskreis, dem Publikum endlich diese faszinierende Künstlerin dauerhaft präsentieren zu können.“

Kyra Spieker verdeutlicht die künstlerische und inhaltliche Ebene beider Werke folgendermaßen: „Herzlich danke ich allen betei-

ligten Personen, die es ermöglicht haben, dass das Relief-Duo „Klang I + Klang III“ für die Sammlung des Mittelrhein-Museums angekauft werden konnte. Die beiden gegensätzlichen Varianten eines Themas zeigen den Zusammenklang der Elemente mit ihren verschiedenen Schattentönen. Diese rhythmische Studie, in der Welle und Quadrat aufeinander treffen, zählt zu meinen wichtigsten Werken aus den 2000er-Jahren. Eine geschätzte Betrachterin formulierte es so: Ein Hauch, der eine Oberfläche bewegt – wie ein Windhauch das Wasser, man sieht eine Windrichtung und spürt keinen Wind. Ruhe und Bewegung – Stillstand und Anspannung, höchste Konzentration und Gleichmaß.“ 2028 werden die beiden Werke in einer Überblickschau anlässlich des 80-jährigen Bestehens der „Arbeitsgemeinschaft bildender Künstler am Mittelrhein“ zu sehen sein. -red-

Ein offenes Ohr für Menschen in Krisen

Die Koblenzerin Katharina Bell leitet die TelefonSeelsorge Mittelrhein

KOBLENZ. „Zuhören ist komplexer, als man denkt“, berichtet Katharina Bell. Seit fast zehn Monaten arbeitet sie als katholische hauptamtliche Fachkraft bei der ökumenischen TelefonSeelsorge Mittelrhein. „Man neigt dazu, Tipps und Ratschläge zu geben.“ Doch genau darum geht es beim Angebot der TelefonSeelsorge nicht, die rund um die Uhr erreichbar ist. „Anstelle von Ratschlägen können gezielte Fragen helfen, die den Personen Perspektiven eröffnen oder eigene Lösungswege aufzeigen“, berichtet die 46-jährige Koblenzerin. Um gut auf diesen wertvollen Dienst vorbereitet zu sein, absolvieren die Ehrenamtlichen, die diesen Dienst tragen, vor ihrem ersten Einsatz eine professionelle Ausbildung.

Um die Erreichbarkeit der Hotline 24 Stunden am Tag und an sieben Tagen in der Woche sicherzustellen, engagieren sich derzeit rund 70 Ehrenamtliche in Koblenz. Für den Dienst am Telefon sowie in der E-Mail-Beratung werden regelmäßig neue Interessierte gesucht. Vor dem ersten Einsatz steht eine etwa 120-stündige, professionelle und kostenfreie Ausbildung, die sich über ein Jahr erstreckt. „Hier erlernt man unter anderem Gesprächsführung und Kommunikationsstrategien, um am Telefon seelsorglich agieren zu können.“ Voraussetzungen für das Ehrenamt sind Stabilität und Belastbarkeit, eine einfühlsame Zugewandtheit, ein humanistisches Denken, Zeit für etwa 120 Dienststunden im Jahr sowie Offenheit gegenüber anderen Lebenswelten als der eigenen. Auch das Interesse an persönlicher Weiterentwicklung und die Bereitschaft, das eigene Handeln zu reflektieren, seien wichtig. „Wir begleiten unsere Ehrenamtlichen auch nach dem erfolgreichen Ausbildungsabschluss in Form von Fortbildungen



Katharina Bell ist seit fast zehn Monaten als katholische hauptamtliche Fachkraft bei der ökumenischen TelefonSeelsorge Mittelrhein tätig. Sie begleitet die Ehrenamtlichen, die rund um die Uhr ein offenes Ohr für Menschen in schwierigen Situationen haben.

Foto: Julia Fröder/Bistum Trier

und monatlichen Supervisionstreffen“, erklärt die Sozialpädagogin, die über einen Masterabschluss in Beratungs- und Sozialrecht sowie weitere Zusatzqualifikationen verfügt. Das Besondere an diesem Ehrenamt seien nicht nur die unterschiedlichen Schichten, die auch nachts und an Wochenenden stattfinden, sondern auch die Anonymität: Die Ehrenamtlichen bleiben ebenso anonym wie die Anrufenden, die ihren Namen nicht nennen müssen. Beide Seiten schätzten diesen geschützten Rahmen. „Sie möchten einfach mal mit jemandem reden, der sie nicht kennt“, weiß Bell aus den Rückmeldungen der Ehrenamtlichen und aus ihren eigenen Diensten. „Am Telefon spielt es keine Rolle für andere Menschen, deren Probleme zu lösen, sondern einen Raum zu schaffen, in welchem jemand seine Gedanken und Gefühle aussprechen kann und sich damit nicht allein fühlt“, betont die Mutter von zwei Kindern im Teenageralter. „Wir bieten den Anrufenden einen Perspektivwechsel an, versuchen mit ihnen nach wertvollen Aspekten für die Gegenwart und Zukunft Ausschau zu halten.“

Ein Engagement, das verbindet

„Dieses Ehrenamt ist eine wertvolle Aufgabe, die oft über Jahre mit viel Herzblut ausgeübt wird“, betont Bell, die zuvor beim Migrationsdienst des Caritasverbands Koblenz e.V. gearbeitet hat. „Es herrscht ein guter Zusammenhalt in der Gemeinschaft der Ehrenamtlichen.“ Die Verbindung zur TelefonSeelsorge bleibe für viele auch nach dem aktiven Dienst ein wichtiger Bestandteil ihres Lebens. „Daher gibt es den Freundeskreis der TelefonSeelsorge Mittelrhein. Hier treffen sich Ehemalige viermal im Jahr zum Austausch über aktuelle Themen“, erklärt Bell. Die Veranstaltungen werden gemeinsam mit dem Verein TelefonSeelsorge Mittelrhein organisiert. Dieser ist neben dem Bistum Trier und dem Evangelischen Kirchenkreis Koblenz Träger der Einrichtung, die bei-

den Kirchen stellen jeweils eine hauptamtliche Kraft. Die Stelle auf evangelischer Seite befindet sich gerade in der Ausschreibung. Im kommenden Jahr treten zehn neue Ehrenamtliche ihren Dienst an; der nächste Ausbildungskurs ist für das Frühjahr 2027 geplant. Die kostenfreie Telefonnummer kann von jeder Person genutzt werden – unabhängig von Religionszugehörigkeit, Geschlecht oder Herkunft. Weitere Informationen gibt es auf www.telefonseelsorge-mittelrhein.de. Die ökumenische TelefonSeelsorge wird vom Bistum Trier, dem Evangelischen Kirchenkreis Koblenz und dem Verein „Telefonseelsorge Mittelrhein“ getragen und von der Stadt Koblenz unterstützt. Sie ist unter ☎ 0800 111 0 111 und ☎ 0800 111 0 222 zu erreichen. Das Angebot der TelefonSeelsorge für alle Menschen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität und Konfession – ist offen und kostenfrei. -red-

Schmahl
GmbH
www.schmahl-koblenz.de

Werkzeuge
Gartengeräte
Arbeitsschutz
Industriebedarf
info@schmahl-koblenz.de

56070 KOBLENZ
Carl-Spaeter-Str. 13
Tel. 02 61/30488-0
Fax 02 61/30488-88

MusikThilemann
Ihr Notenspezialist
Digitalpianos • Gitarren • Noten • und Vieles mehr

Zwg.-Ndlg. MGS Loib GmbH
Schlossstraße 35
56068 Koblenz

Telefon: 0261 / 300 160
Telefax: 0261 / 300 180
eMail: info@musik-thilemann.com

Ihr Fachgeschäft in Koblenz
www.bauer-hieber.com

Buntglasfenster als Blickfang

Friedhofskapelle in Metternich erstrahlt in neuem Glanz

METTERNICH. Dank der von der Koblenzer Kultur Stiftung eingebrachten, kunstvoll gestalteten Buntglasfenster ist sie nun ein besonderes Schmuckstück: Die Kapelle auf dem Bezirksfriedhof Metternich wurde vom Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen der Stadt Koblenz umfassend saniert und präsentiert sich nun in einem modernen und zugleich würdevollen Erscheinungsbild. Es handelt sich um die erste grundlegende Sanierung seit der Errichtung der Trauerhalle im Jahr 1969.

Im Zuge der Arbeiten wurden die beiden WC-Anlagen vollständig erneuert, Decken und Wände instandgesetzt und neu gestrichen sowie eine zeitgemäße Beleuchtung installiert. Darüber hinaus erhielt die Kapelle neue Heizkörper. Damit konnten Komfort und Aufenthaltsqualität für Trauergäste deutlich verbessert werden. Den gestalterischen Höhepunkt bildet das restaurierte Buntglasfenster des Koblenzer Künstlers Heinz Kassung. Das dreiteilige Chorfenster entstand 1961



Das mit Hilfe der Koblenzer Kultur Stiftung restaurierte Buntglasfenster des Koblenzer Künstlers Heinz Kassung verleiht der umfassend sanierten Kapelle auf dem Bezirksfriedhof Metternich eine besondere Atmosphäre.

Foto: Verena Groß/Stadt Koblenz

ursprünglich für die damalige Pädagogische Hochschule Koblenz und befand sich später in der Kapelle auf dem Oberwerth. Vor dem Abriss des Gebäudes konnte die Koblenzer Kultur Stiftung das Kunstwerk sichern und zunächst im Mittelrhein-Museum einlagern. Dank einer weiteren Unterstützung der Stiftung konnte das Fenster nun restauriert, an die neue Einbausituation angepasst und in der Kapelle des Bezirksfriedhofs Metternich dauerhaft eingebaut werden.

Das Fenster besteht aus zahlreichen kleinen, von Bleiruten gefassten Glasflächen. Kräftige Blautöne werden durch leuchtende Akzente in Gelb, Rot und Grün ergänzt. Im Zentrum ist ein Fischmotiv zu sehen, über dem drei Brotlaibe liegen. Damit fasste Heinz Kassung auf die ihm eigene Art gleich mehrere Motive künstlerisch zusammen. Der Fisch als christliches Symbol, ebenso wie die drei Brotlaibe, welche die Symbolik der Dreifaltigkeit her-

vorheben. Gleichzeitig dominieren die Blautöne, die uns an das Meer und das Wasser als Ursprung allen Lebens erinnern. Erst durch das einfallende Tageslicht entfaltet das Kunstwerk seine besondere Wirkung und verleiht dem Raum eine eindrucksvolle Atmosphäre. Noch ausstehend sind die Aufarbeitung des Fußbodens sowie die Sanierung des Schieferdachs. Mit diesen Arbeiten soll die Modernisierung der Kapelle in den kommenden Monaten abgeschlossen werden. Die offizielle Einweihung der sanierten Kapelle findet am Samstag, 26. September, gemeinsam mit den Sponsoren sowie der Familie des verstorbenen Künstlers Heinz Kassung statt. Gleichzeitig lädt der Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen zum Tag der offenen Tür im Krematorium ein. Besucherinnen und Besucher erhalten dabei die Gelegenheit, das Krematorium auf dem Bezirksfriedhof Metternich kennenzulernen und sich über die dortigen Abläufe sowie die Grabangebote der Friedhofsverwaltung zu informieren. -red-

15 JAHRE

MIX Markt

Internationale Spezialitäten

Henriette-Sontag-Str.4

56070 Koblenz

www.mixmarkt.eu

EINFACH ANDERS

A promotional advertisement for A & D Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH celebrating its 25th anniversary. The background features a blue and white diagonal stripe pattern. On the right, a smiling man with long hair, wearing a grey flat cap and an orange polo shirt with the A & D logo, gives a thumbs-up. In the center, three industrial drying machines are displayed: two yellow units on wheels and one smaller orange unit in the foreground. The top left features the large orange 'A & D' logo. Below it, the text 'HEIZ- UND TROCKENGERÄTE MIETSERVICE GMBH' is written in white on a dark grey diagonal band. In the top right, a circular silver seal reads 'WIR SAGEN A & D 1997 25 2022 JAHRE DANKE'. In the bottom left, an orange banner contains the text 'WIR SAGEN DANKE!'. The bottom of the image has a solid orange bar with the company's website, phone number, and address in white text.

FORD GEWERBEWOCHEN



0 % eff. Jahreszins für
Gewerbekunden!¹

**READY
SET**
*Ford*TM

Ford Ranger XLT

Selektiver Fahrmodus-Schalter, Scheinwerfer,
Halogen, Audiosystem 44

Mit 47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 299,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl.
Überführungskosten

€ 71.995,- brutto
€ 60.500,- netto

Laufzeit

48 Monate

Gesamtlauflistung

40.000 km

Sollzins p. a. (fest)

0 %

Effektiver Jahreszins

0 %

Anzahlung

9.650,12 €

Nettodarlehensbetrag

42.811,51 €

Gesamtbetrag

24.002,12 €

47 Monatsraten à

299,- €

Restrate

28.842,49 €

Autohaus Foerster GmbH

Franz-Weis-Str. 1-3/Saarplatz
56073 Koblenz
Tel.: 0261/44011-0
Fax: 0261/44011-91
E-Mail: willkommen@ford-foerster.de
www.ford-foerster.de

Beispielfoto. Die Ausstattungsmerkmale der abgebildeten Fahrzeuge sind nicht Bestandteil des Angebotes.
¹Ford Zielraten-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Ranger XLT 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 125kW (170PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Vierradantrieb, Euro 6d-ISC-FCM.